

Bella

Best.-Nr. 3009/00

**aero-
naut**

Building instructions in English
can be downloaded from our website:
www.aero-naut.com

Vous pouvez télécharger la notice de
construction à parti de notre site web:
www.aero-naut.fr



Einleitung:

Der Zusammenbau sollte in der Reihenfolge der Baustufen nach dieser Anleitung erfolgen.

Die mit Laser geschnittenen Bauteile sind mit Bauteilnummern versehen. Einige Teile müssen möglicherweise (fertigungsbedingt) mit einem dünnen Bastlerrmesser nachgeschnitten werden und die dunklen Kanten der Laserteile sollten mit Schleifpapier gesäubert werden, um gute Verklebungen zu erzielen. Alle Bauteile vor dem Kleben auf den richtigen Sitz prüfen, eventuell muss etwas nachgearbeitet werden. Vor Beginn der nächsten Baustufe sollten alle Klebestellen gut ausgehärtet sein. Zum Kleben empfehlen wir einen schnell aushärtenden, wasserfesten Weißleim. Auf das noch nicht lackierte Mahagoni-Holz bzw. auf die später sichtbaren Außenseiten darf kein Leim oder Klebstoff kommen, da dies nach dem Lackieren als Fleck erscheint. Am Besten werden die Bauteile aus Mahagoni-Holz vor dem Leimen mit Porenfüller (Bestell-Nummer 7666/02) grundiert und geschliffen. Bevor das Boot ins Wasser gesetzt wird, muss es mit Bootslack innen und außen lackiert werden, damit das Holz und die Leimstellen wasserfest werden. Teile, die auf den Bootslack geklebt werden, mit einem 2-Komponenten-Klebstoff verbinden.

RC-Funktionen:

Ruder
Segelverstellung

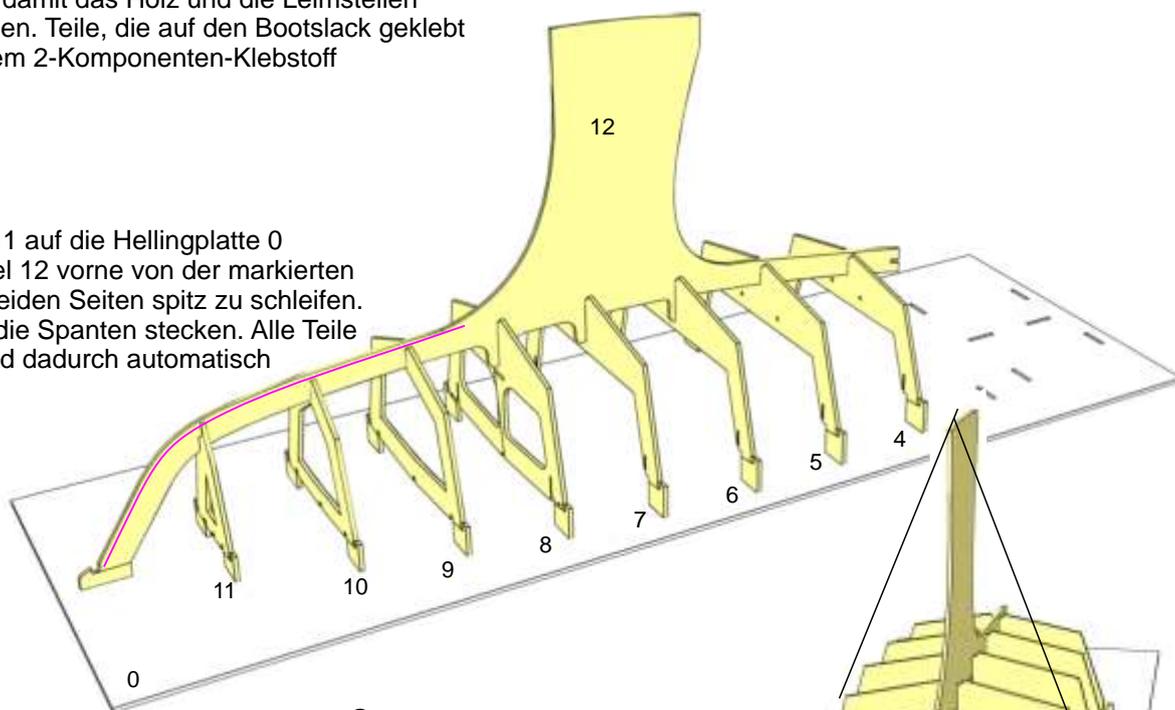
Technische Daten:

Länge	ca. 810 mm
Breite	ca. 235 mm
Masthöhe	ca. 1050 mm
Verdrängung	ca. 2600 g
Hauptsegel	ca. 17,0 dm ²
Focksegel	ca. 8,6 dm ²

Standard-Servo Ruder	ca. 3 Kg
Standard-Servo Segel	ca. 5 Kg
Akku	ca. 1000 mAH

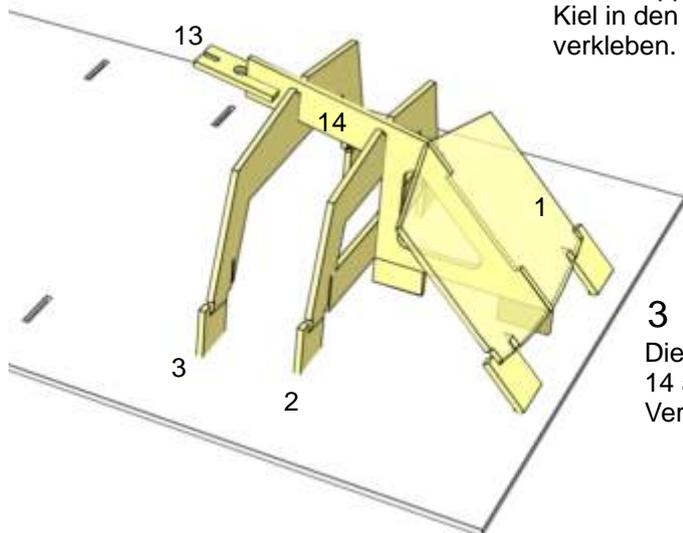
1

Die Spanten 4 -11 auf die Hellingplatte 0 stecken. Den Kiel 12 vorne von der markierten roten Linie auf beiden Seiten spitz zu schleifen. Den Kiel 12 auf die Spanten stecken. Alle Teile sind verzahnt und dadurch automatisch ausgerichtet.



2

Die Kielflosse ausrichten und mit Malerkrepp fixieren. Spanten und Kiel in den Eckverbindungen verkleben.

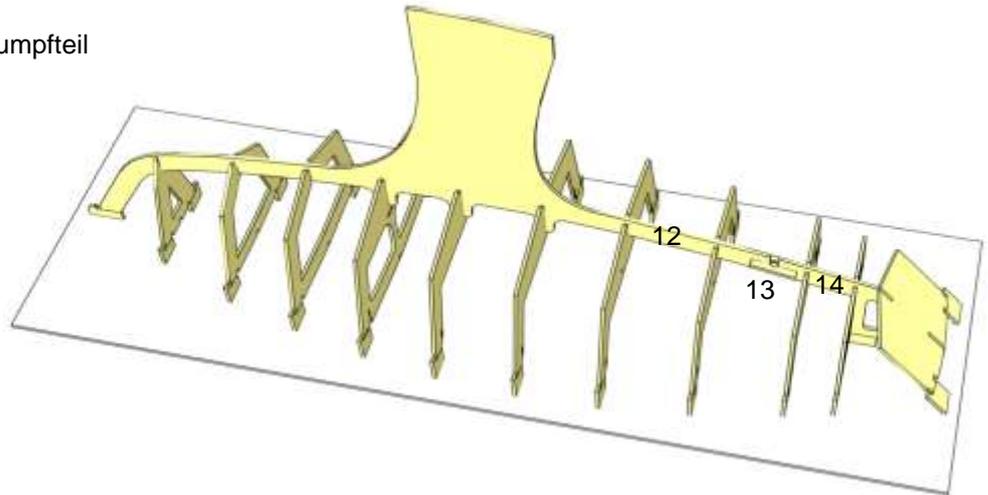


3

Die Spanten 2-3 auf die Helling stecken, das hintere Kielteil 14 aufstecken und verkleben. Den Spant 1 und die Verbindung 13 aufkleben.

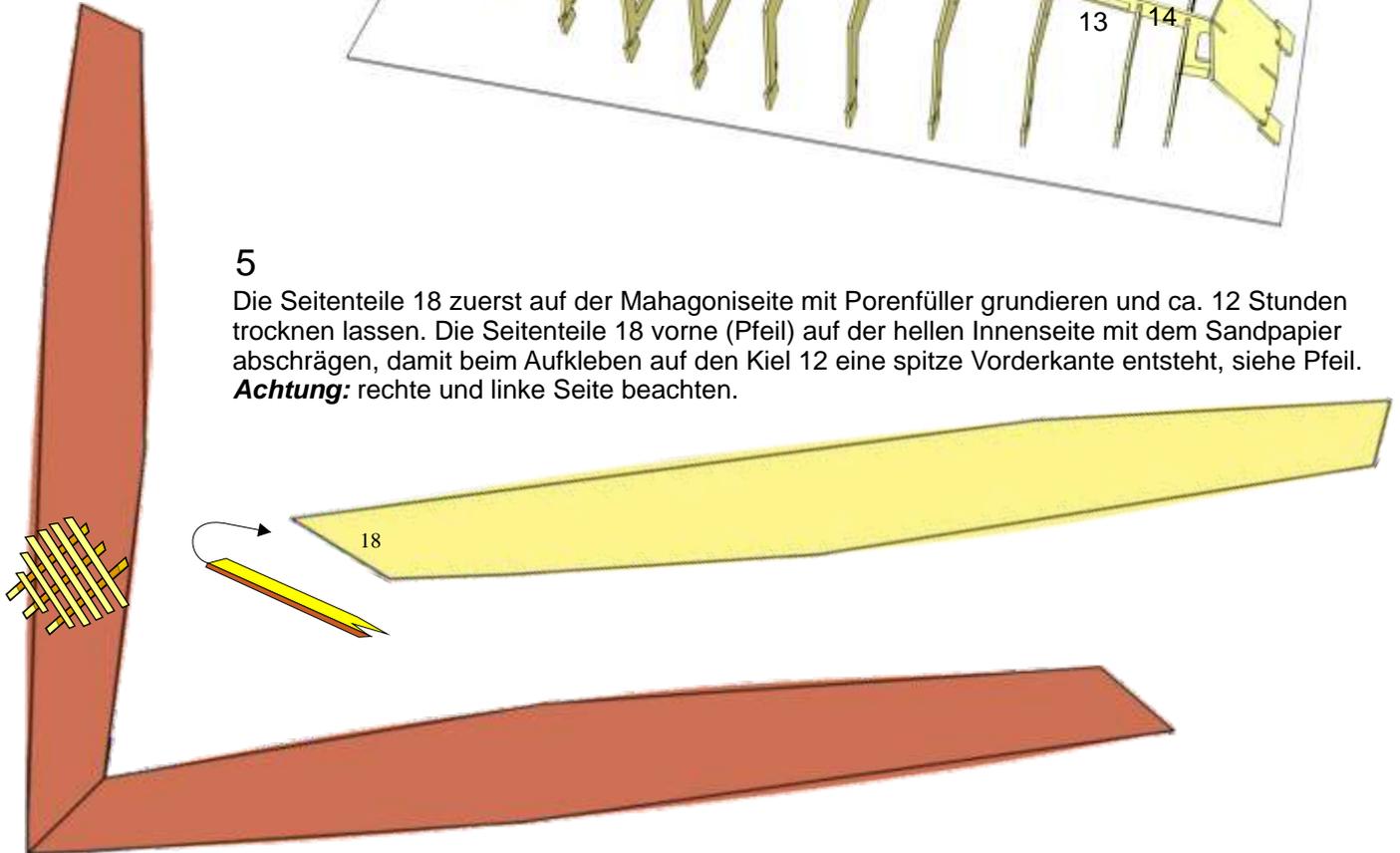
4

Das vordere und hintere Rumpfteil mit dem Verbinder 13 zusammenkleben.



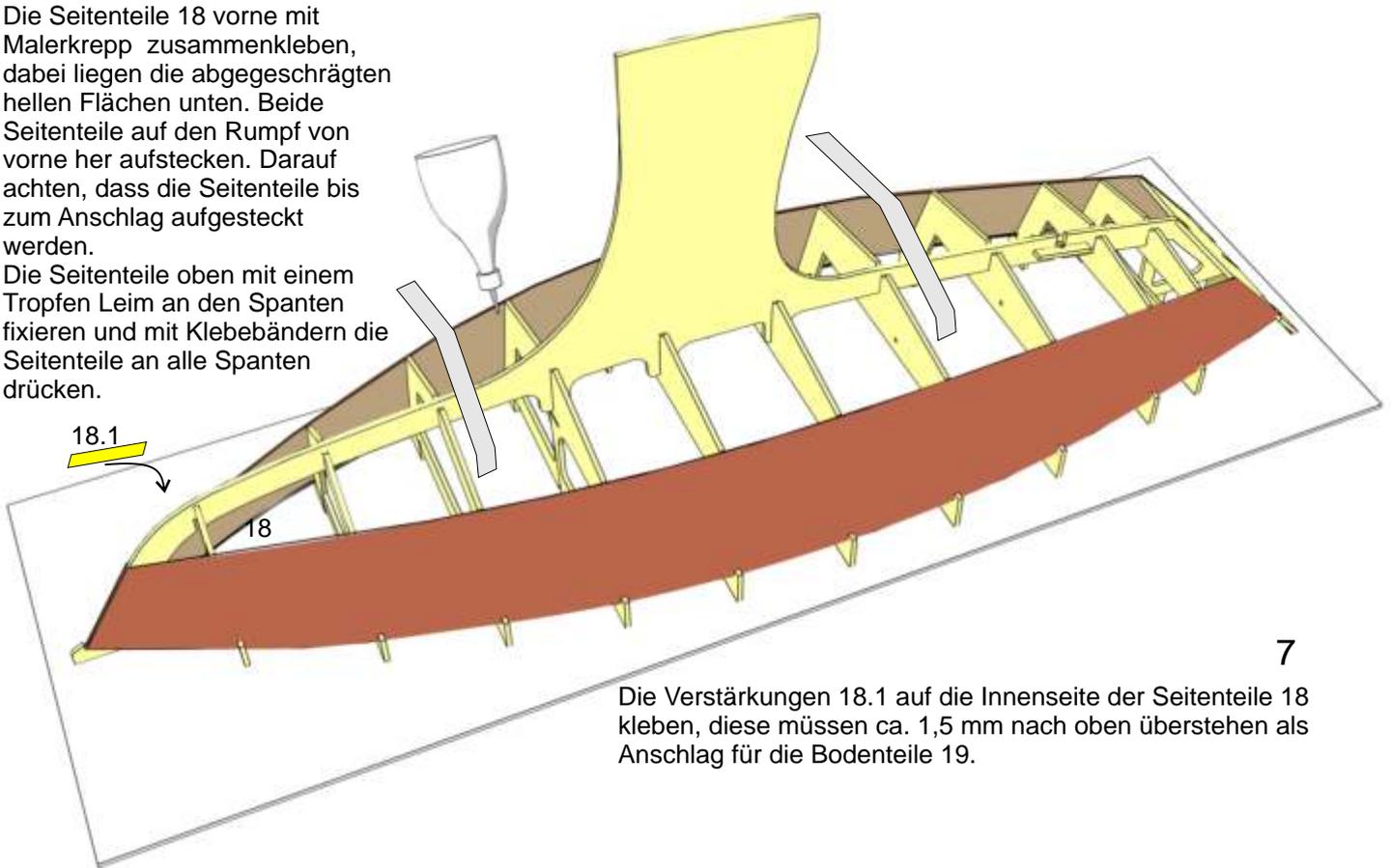
5

Die Seitenteile 18 zuerst auf der Mahagoniseite mit Porenfüller grundieren und ca. 12 Stunden trocknen lassen. Die Seitenteile 18 vorne (Pfeil) auf der hellen Innenseite mit dem Sandpapier abschrägen, damit beim Aufkleben auf den Kiel 12 eine spitze Vorderkante entsteht, siehe Pfeil. **Achtung:** rechte und linke Seite beachten.



6

Die Seitenteile 18 vorne mit Malerkrepp zusammenkleben, dabei liegen die abgegeschrägten hellen Flächen unten. Beide Seitenteile auf den Rumpf von vorne her aufstecken. Darauf achten, dass die Seitenteile bis zum Anschlag aufgesteckt werden. Die Seitenteile oben mit einem Tropfen Leim an den Spanten fixieren und mit Klebebändern die Seitenteile an alle Spanten drücken.



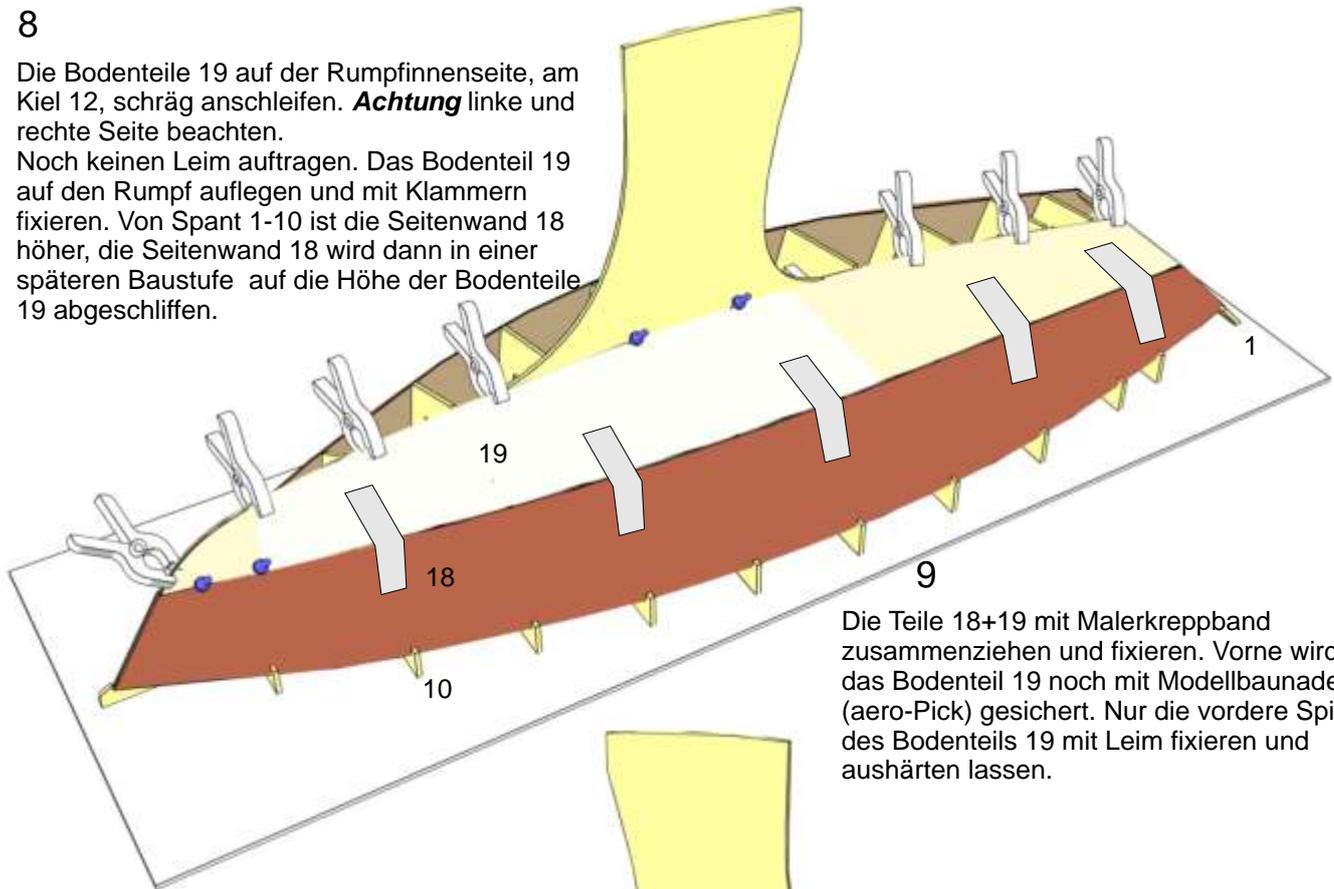
7

Die Verstärkungen 18.1 auf die Innenseite der Seitenteile 18 kleben, diese müssen ca. 1,5 mm nach oben überstehen als Anschlag für die Bodenteile 19.

8

Die Bodenteile 19 auf der Rumpffinnenseite, am Kiel 12, schräg anschleifen. **Achtung** linke und rechte Seite beachten.

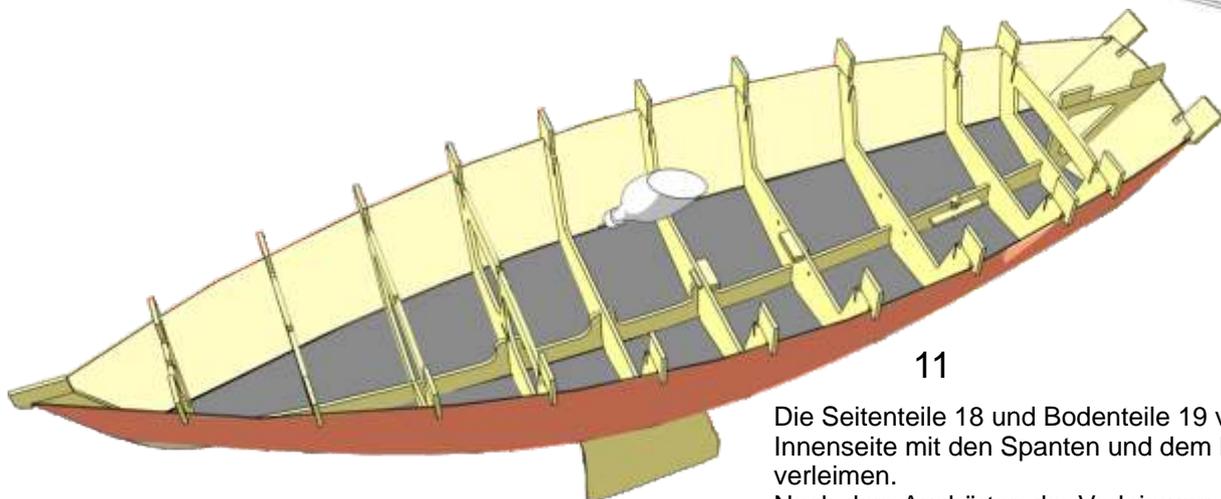
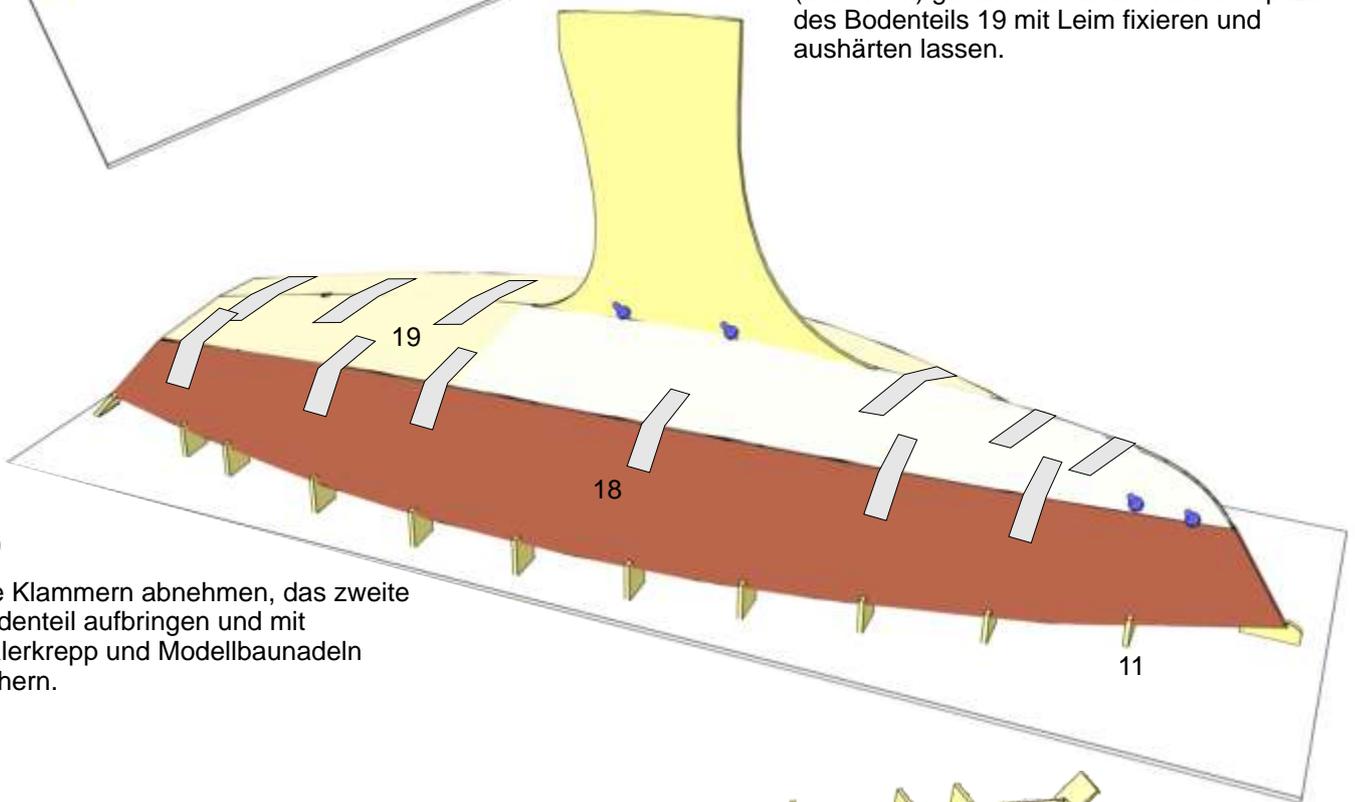
Noch keinen Leim auftragen. Das Bodenteil 19 auf den Rumpf auflegen und mit Klammern fixieren. Von Spant 1-10 ist die Seitenwand 18 höher, die Seitenwand 18 wird dann in einer späteren Baustufe auf die Höhe der Bodenteile 19 abgeschliffen.



Die Teile 18+19 mit Malerkreppband zusammenziehen und fixieren. Vorne wird das Bodenteil 19 noch mit Modellbaunadeln (aero-Pick) gesichert. Nur die vordere Spitze des Bodenteils 19 mit Leim fixieren und aushärten lassen.

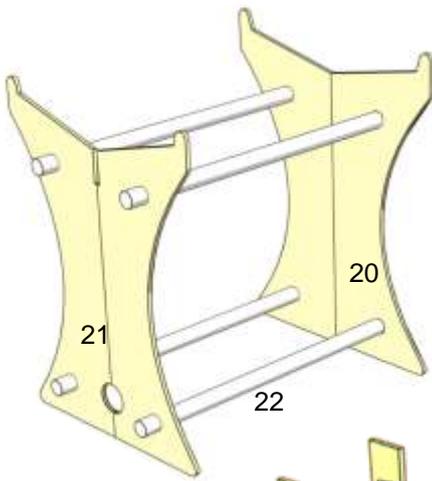
10

Die Klammern abnehmen, das zweite Bodenteil aufbringen und mit Malerkrepp und Modellbaunadeln sichern.



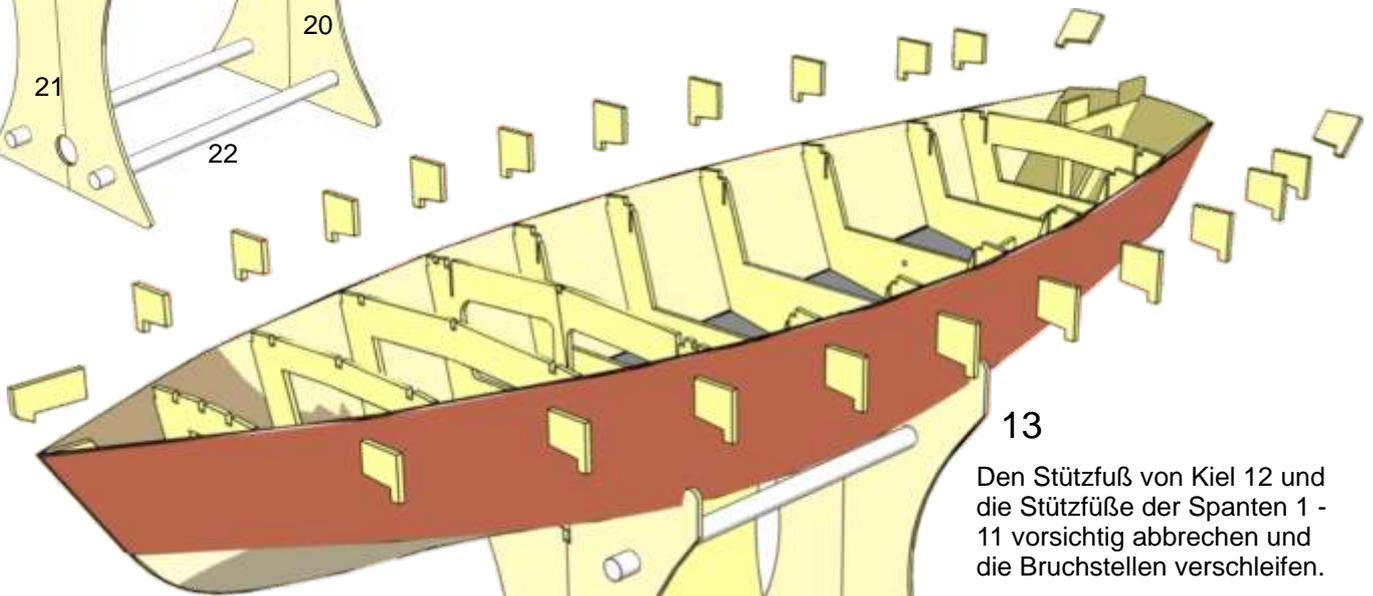
Die Seitenteile 18 und Bodenteile 19 von der Innenseite mit den Spanten und dem Kiel verleimen.

Nach dem Aushärten der Verleimung, wird der überstehende Rand der Seitenteile 18 bündig zu den Bodenteilen 19 verschliffen.



12

Den Bootsständer aus den Teilen 20, 21 + 22 zusammenkleben. Ab jetzt wird der Rumpf zum Weiterbau auf den Ständer gestellt.

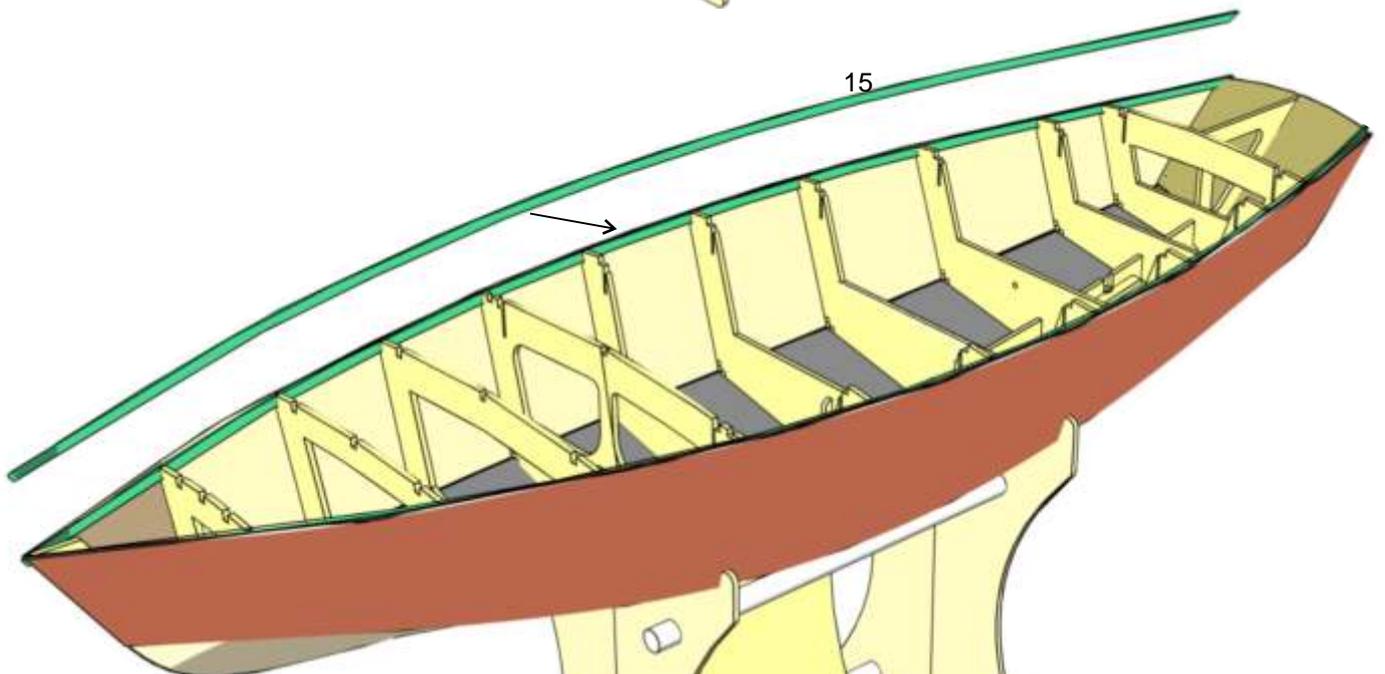


13

Den Stützfuß von Kiel 12 und die Stützfüße der Spanten 1 - 11 vorsichtig abbrechen und die Bruchstellen verschleifen.

14

Alle Rumpfteile auf der Innenseite dreimal mit Porenfüller und einmal mit Bootsack **lackieren**, damit der Rumpf auf der Innenseite wasserfest wird. Die oberen Kanten, auf die das Deck aufgeklebt wird, nicht lackieren.

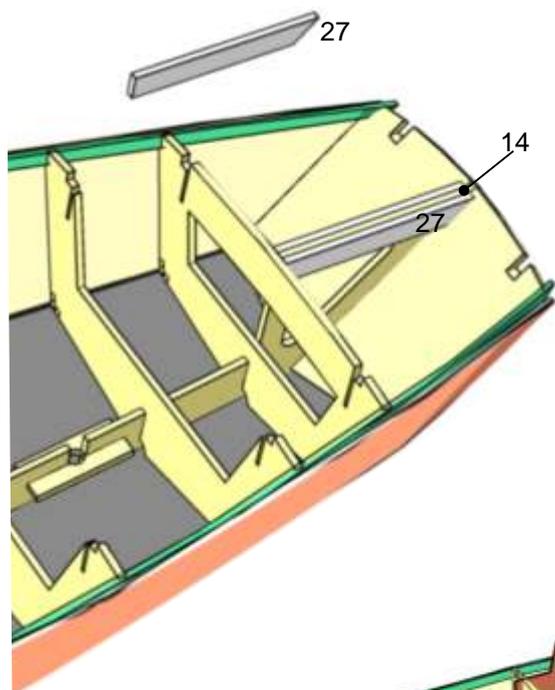
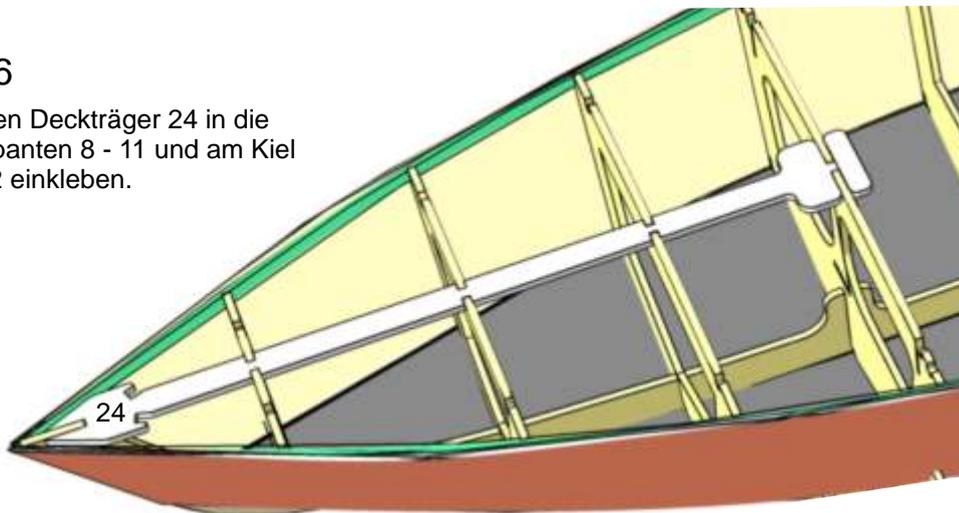


15

Die Stringer 15 auf beiden Seiten in den Rumpf leimen.

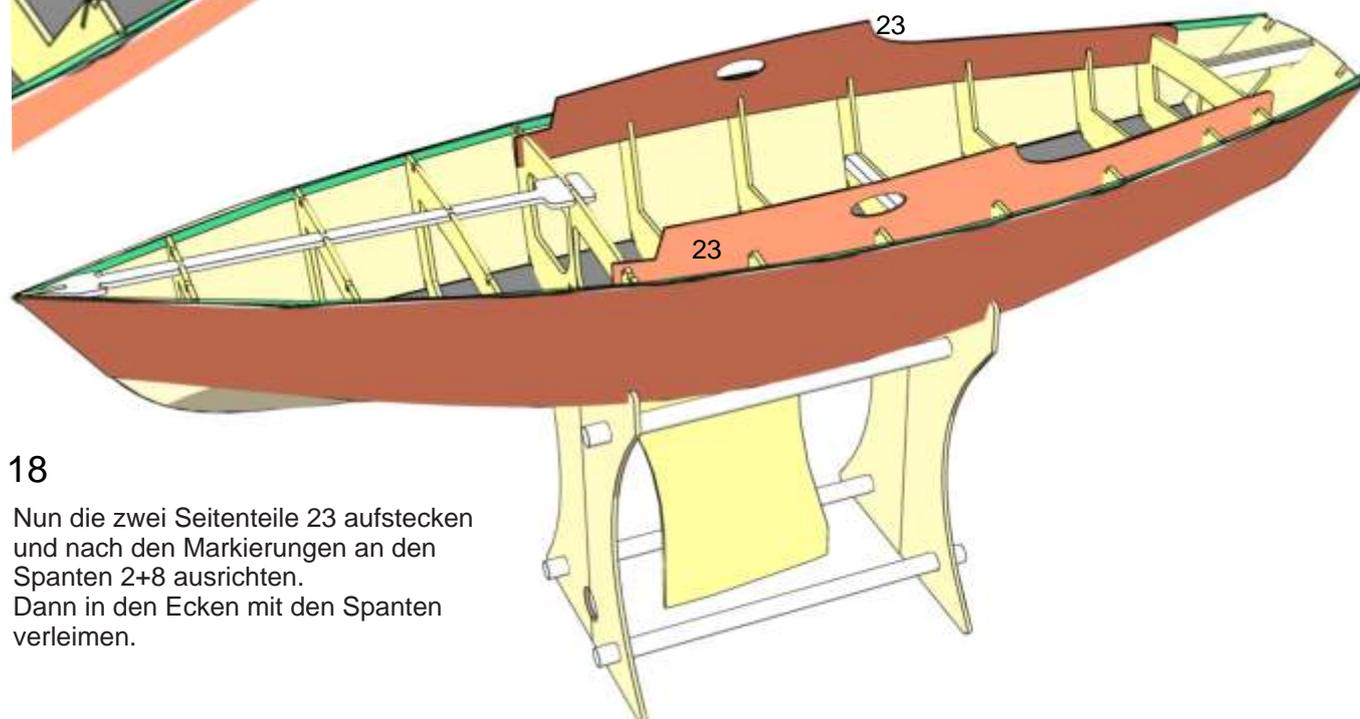
16

Den Deckträger 24 in die Spanten 8 - 11 und am Kiel 12 einkleben.



17

Die hinteren Verstärkungen 27 des Deckträgers auf Teil 14 aufleimen.

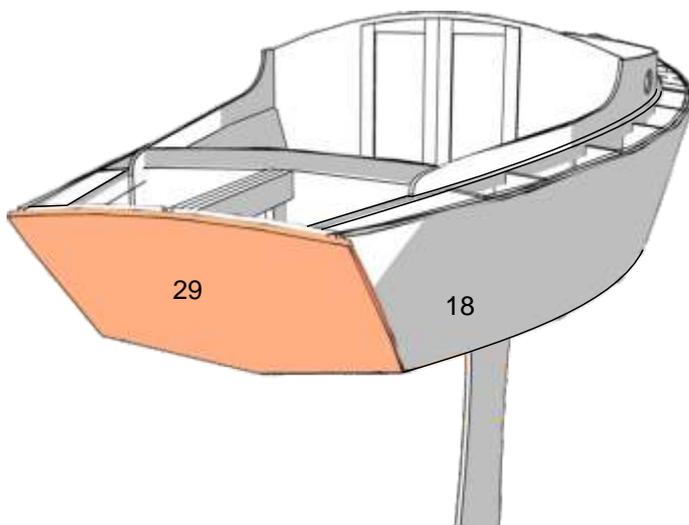
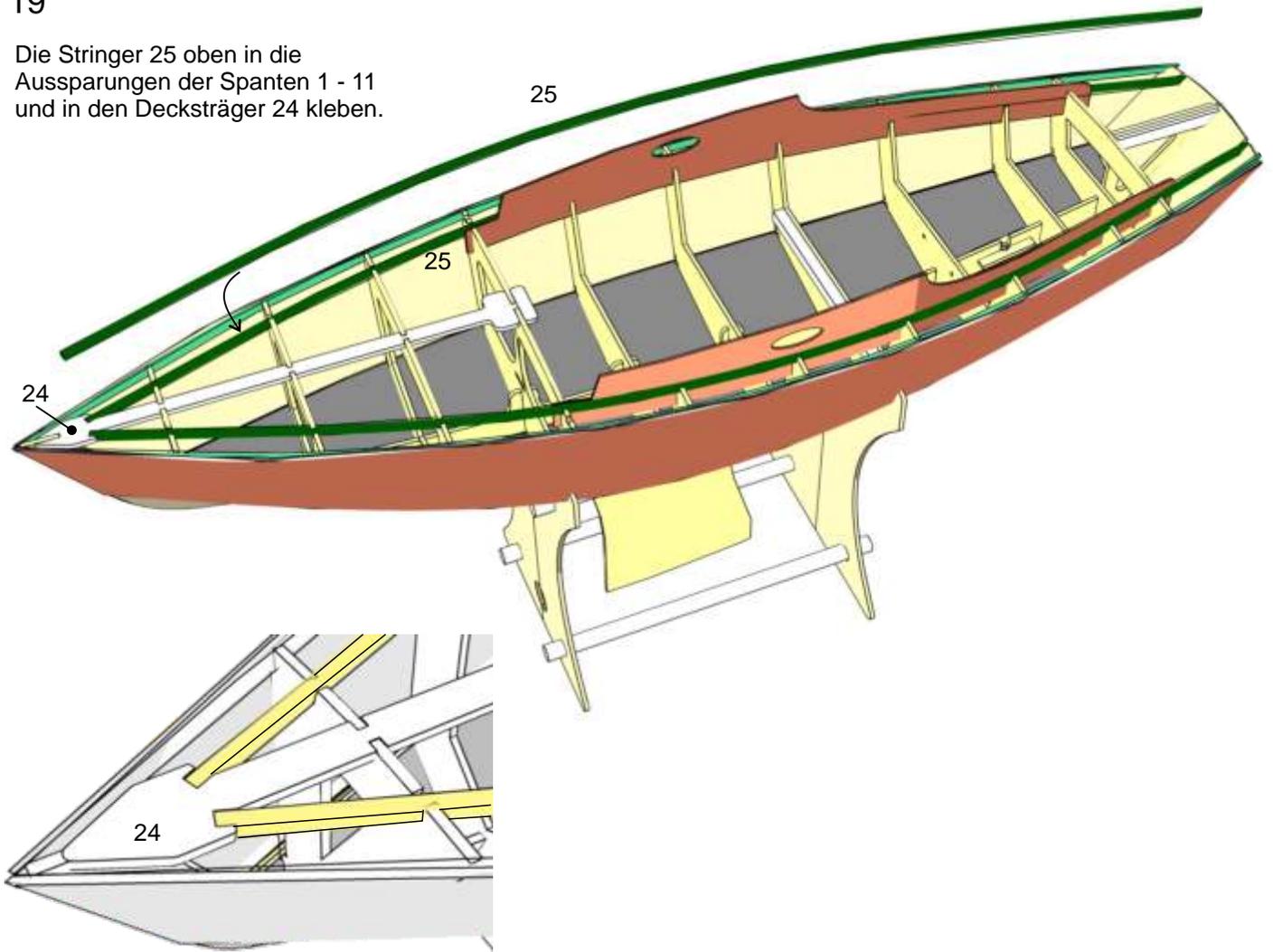


18

Nun die zwei Seitenteile 23 aufstecken und nach den Markierungen an den Spanten 2+8 ausrichten. Dann in den Ecken mit den Spanten verleimen.

19

Die Stringer 25 oben in die Aussparungen der Spanten 1 - 11 und in den Decksträger 24 kleben.



20

Den Spiegel 29 hinten auf den Spant 1 aufleimen. Er muss die Seitenteile 18 abdecken.

21

Die Träger 28 für die Wanten links und rechts einkleben. Den Richtungspfeil beachten.

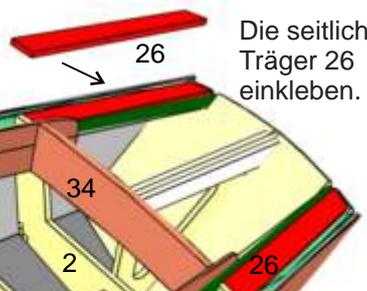


22

Das Teil 34 auf den Spant 2 aufkleben so, dass die untere Kante mit dem Spantenausschnitt bündig ist.

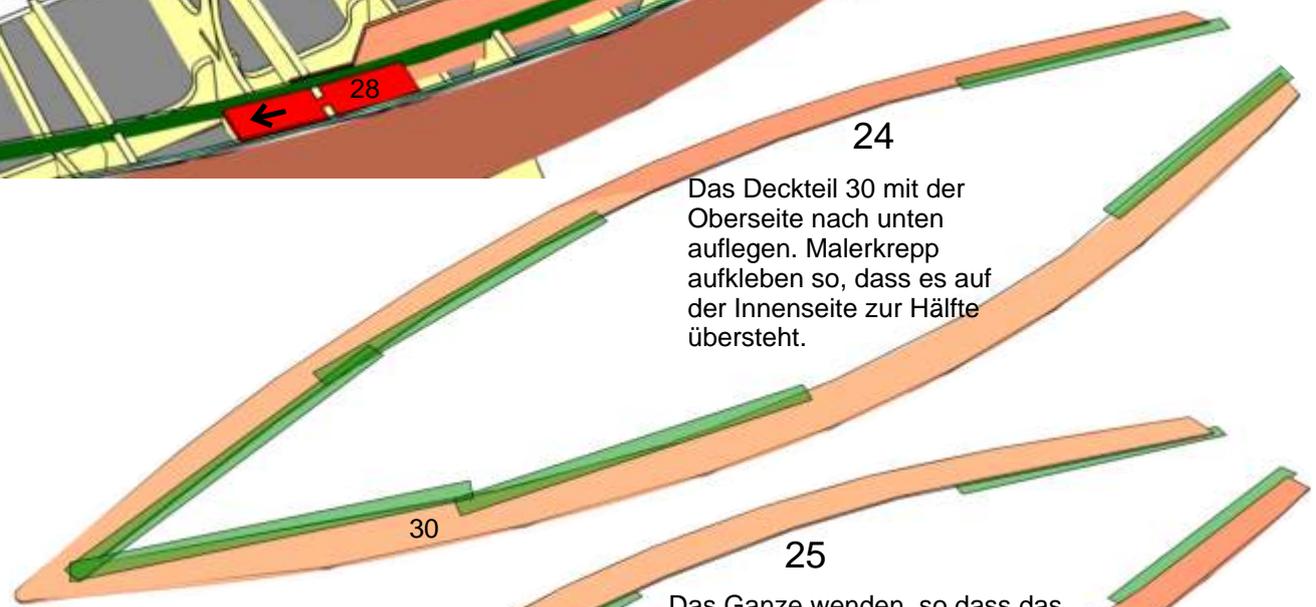
23

Die seitlichen Träger 26 einkleben.



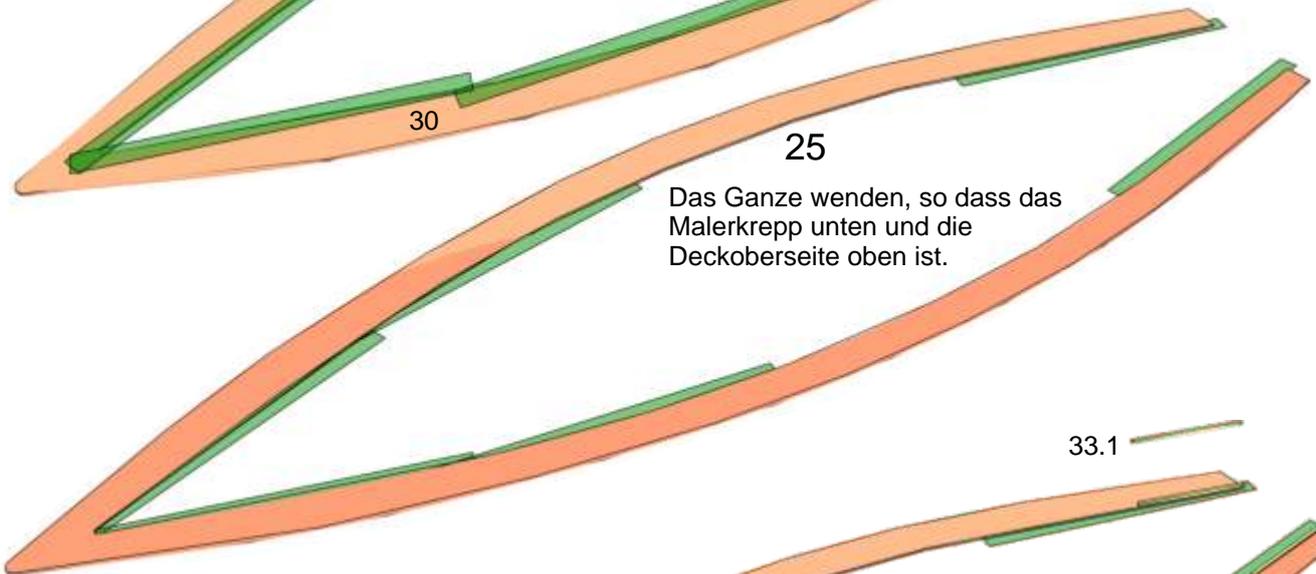
24

Das Deckteil 30 mit der Oberseite nach unten auflegen. Malerkrepp aufkleben so, dass es auf der Innenseite zur Hälfte übersteht.



25

Das Ganze wenden, so dass das Malerkrepp unten und die Deckoberseite oben ist.

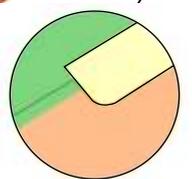
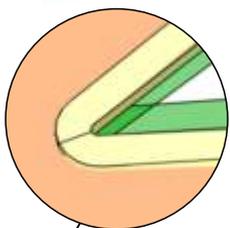


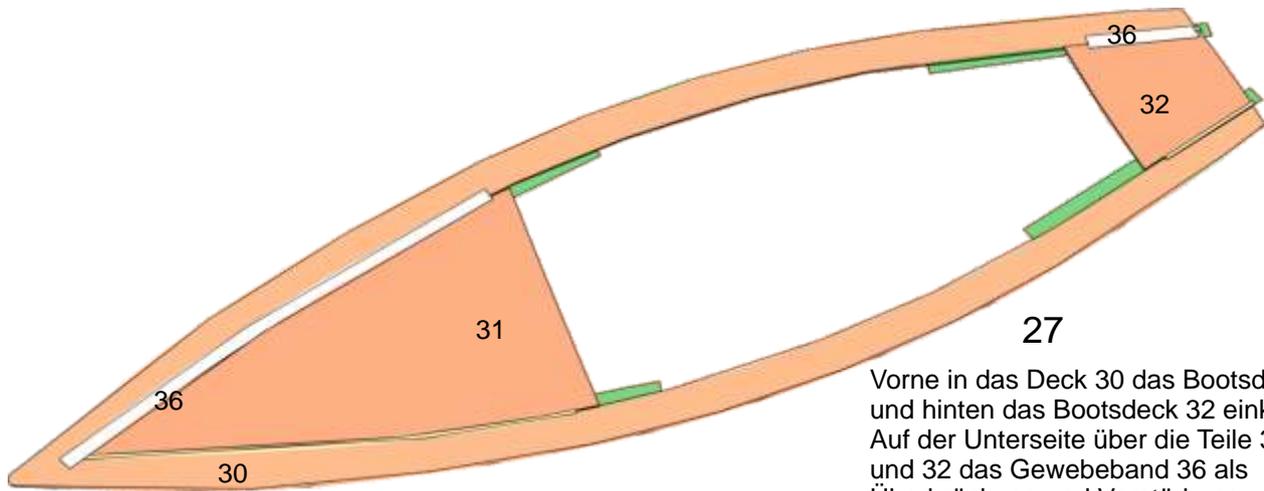
33.1

33

26

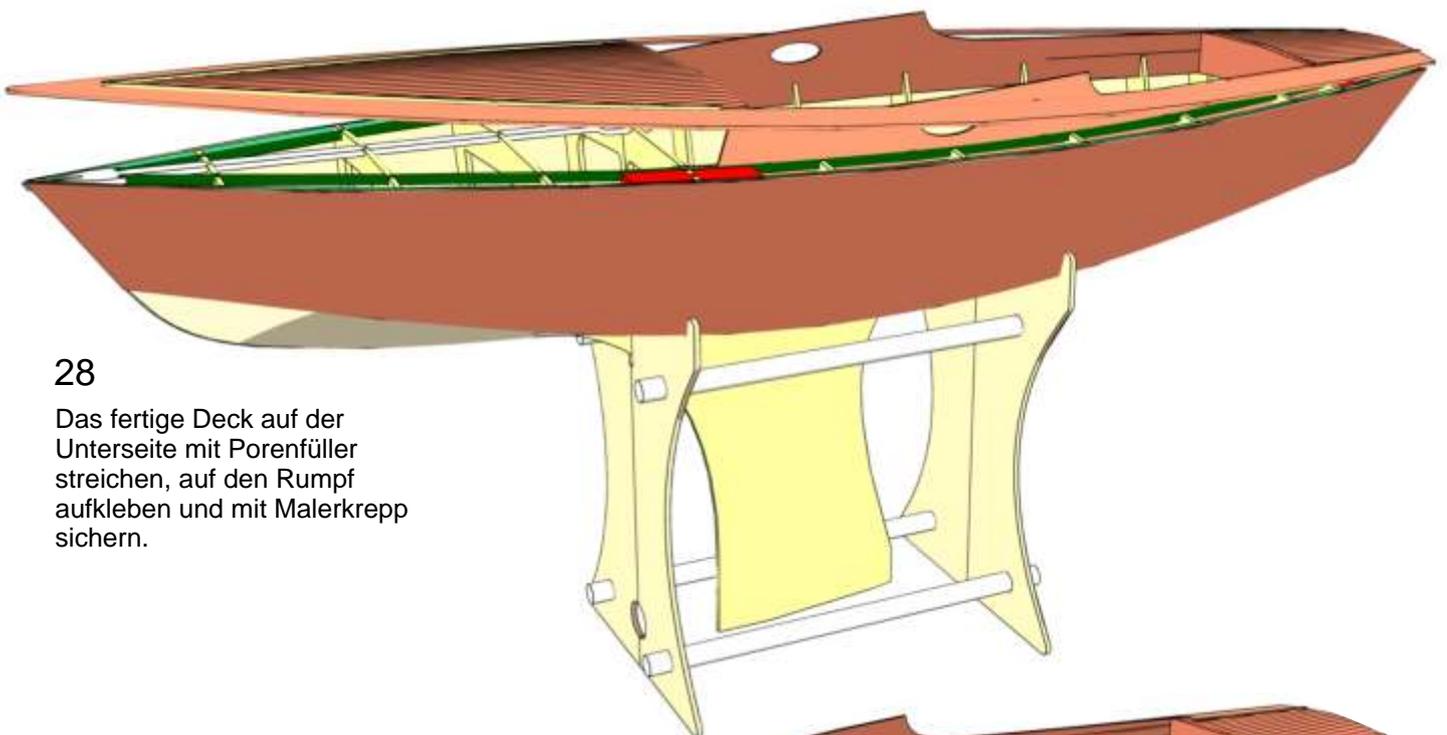
Die Zierleisten 33 und 33.1 auf das Malerkrepp aufkleben.





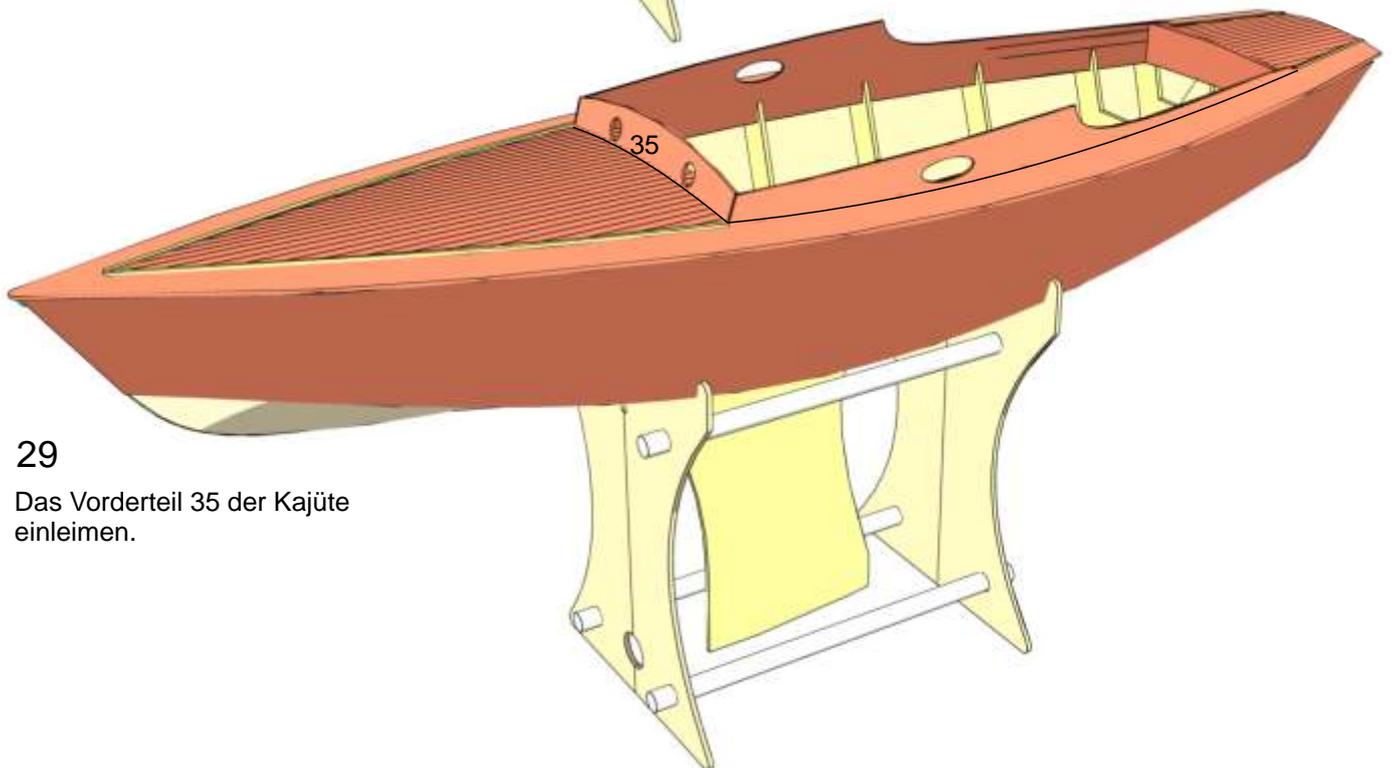
27

Vorne in das Deck 30 das Bootsdeck 31 und hinten das Bootsdeck 32 einkleben. Auf der Unterseite über die Teile 30,31 und 32 das Gewebeband 36 als Überbrückung und Verstärkung aufkleben. Das fertige Deck drehen.



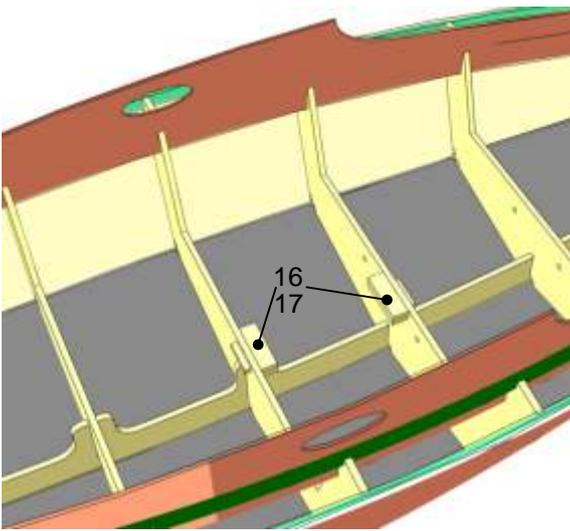
28

Das fertige Deck auf der Unterseite mit Porenfüller streichen, auf den Rumpf aufkleben und mit Malerkrepp sichern.



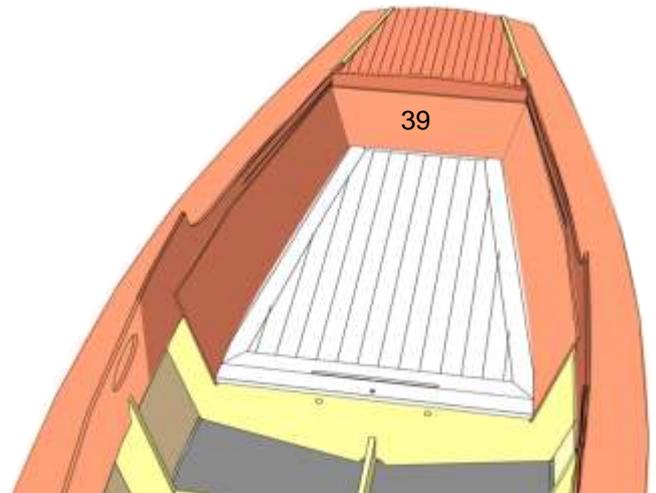
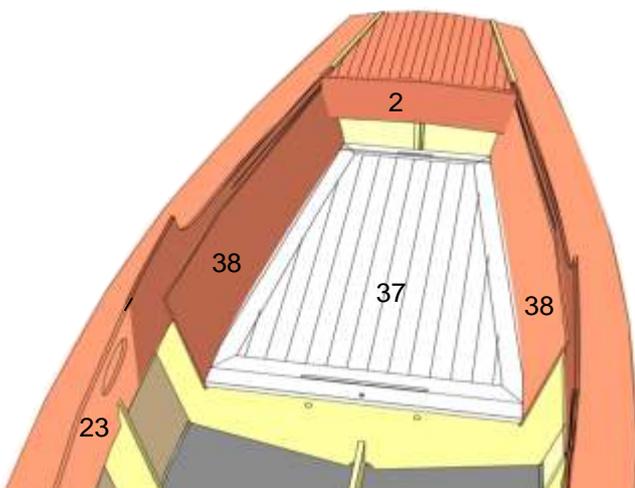
29

Das Vorderteil 35 der Kajüte einleimen.



30

Die Auflagen aus den Teilen 16+17 zusammenleimen und in die Spanten 5 und 6 einkleben.

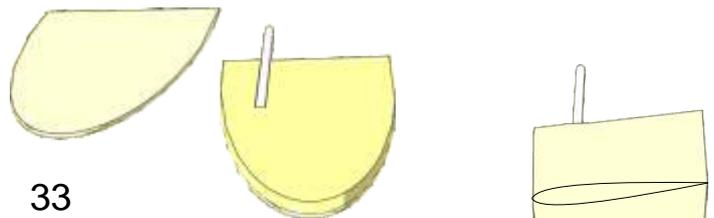
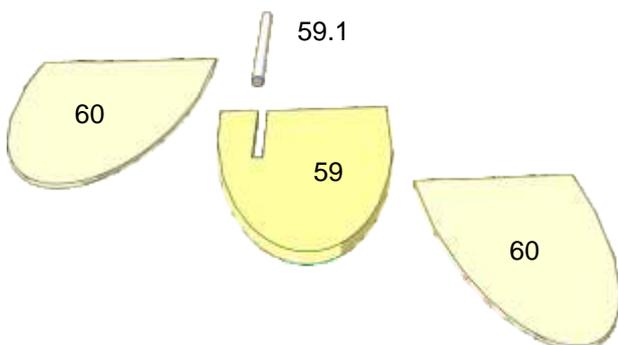


31

Die Seitenteile 38 der Plicht einsetzen und ganz nach hinten schieben. Oben sind diese bündig und haken unten in die Öffnung des Spant 2 ein. Den Boden 37 einsetzen ganz nach unten drücken und vorne mit den Teilen 16+17 verschrauben. An den Seitenteilen 23 ist eine Markierung für die obere Höhe der Seitenteile 38.

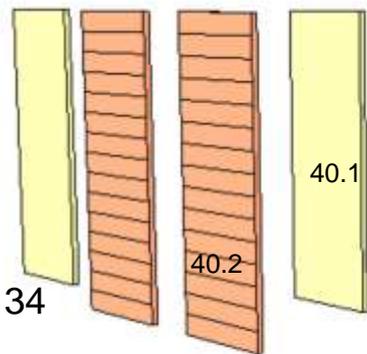
32

Die Rückwand 39 senkrecht einsetzen und verkleben.



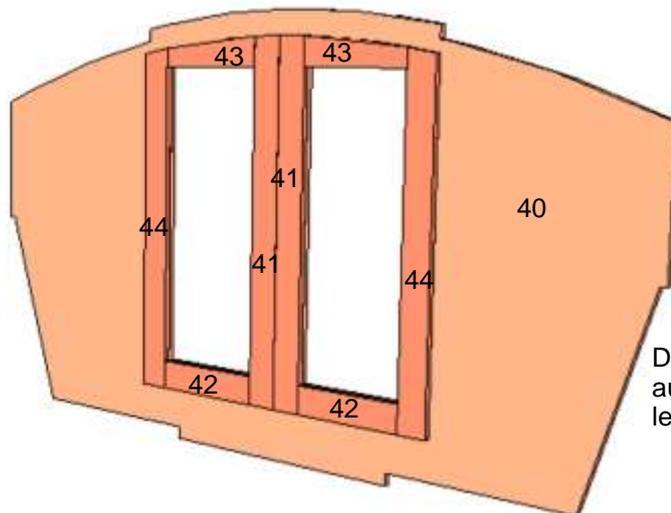
33

Unter das Ruder 59 die Ruderaufdoppelung 60 leimen. Die Ruderachse 59.1 mit 2-Komponentenkleber einkleben und Teil 60 aufkleben. Das Profil des Ruders in Tropfenform schleifen, wie auf der rechten Zeichnung.



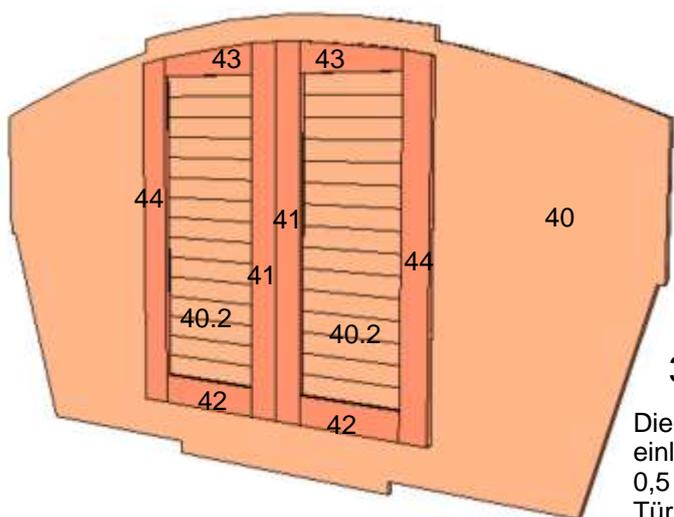
34

Die Türfüllungen 40.2 auf die Unterlagen 40.1 leimen.



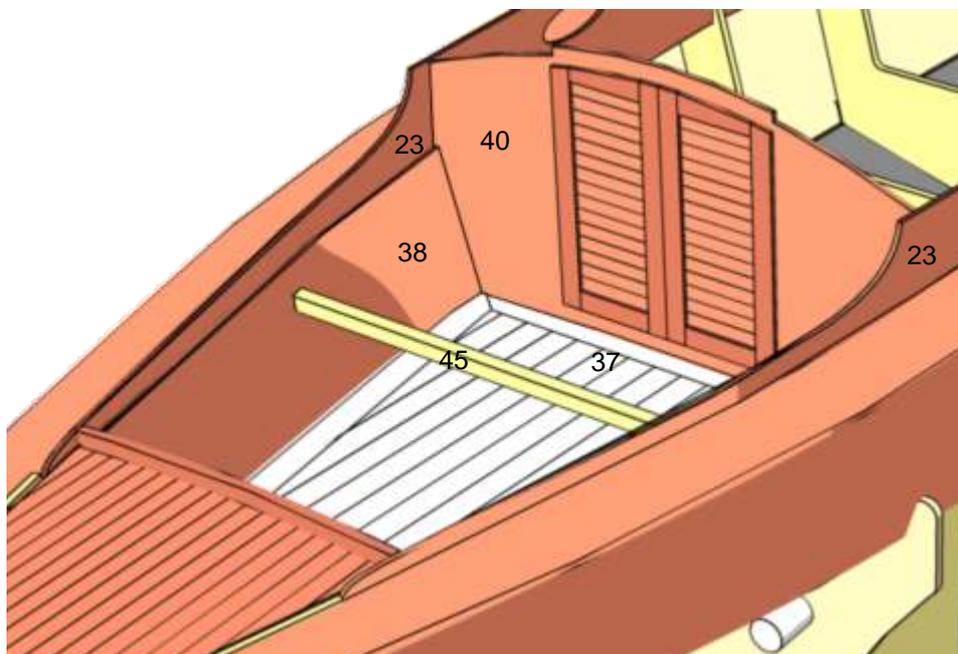
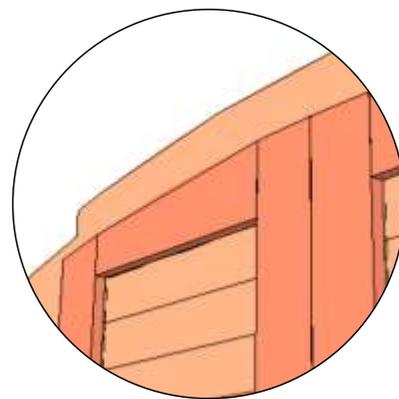
35

Die Türrahmen 41 - 44 auf die Kajütwand 40 leimen.



36

Die Türfüllungen einleimen, diese sind ca. 0,5 mm in den Türrahmen vertieft.



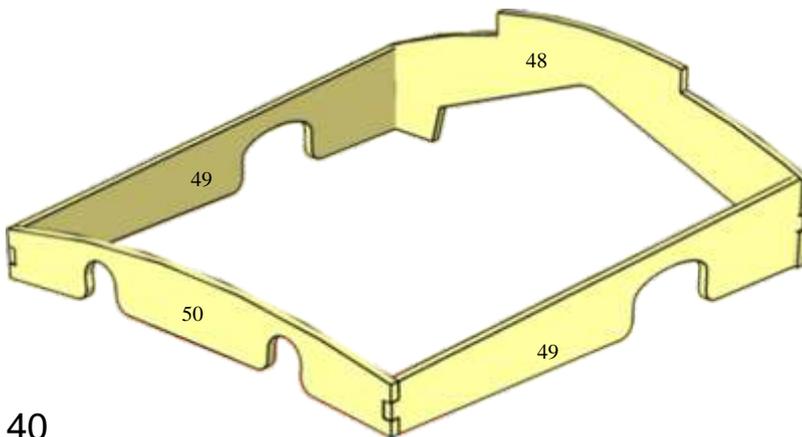
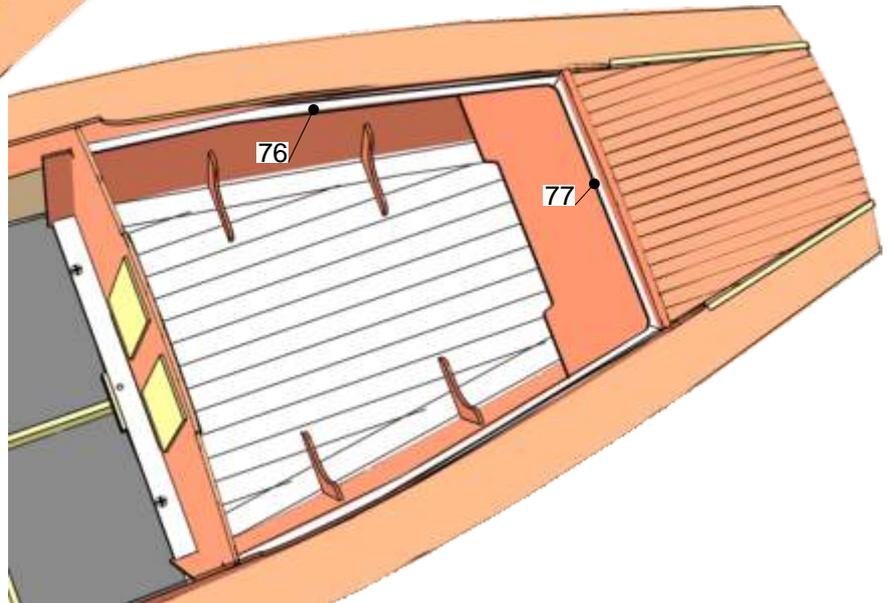
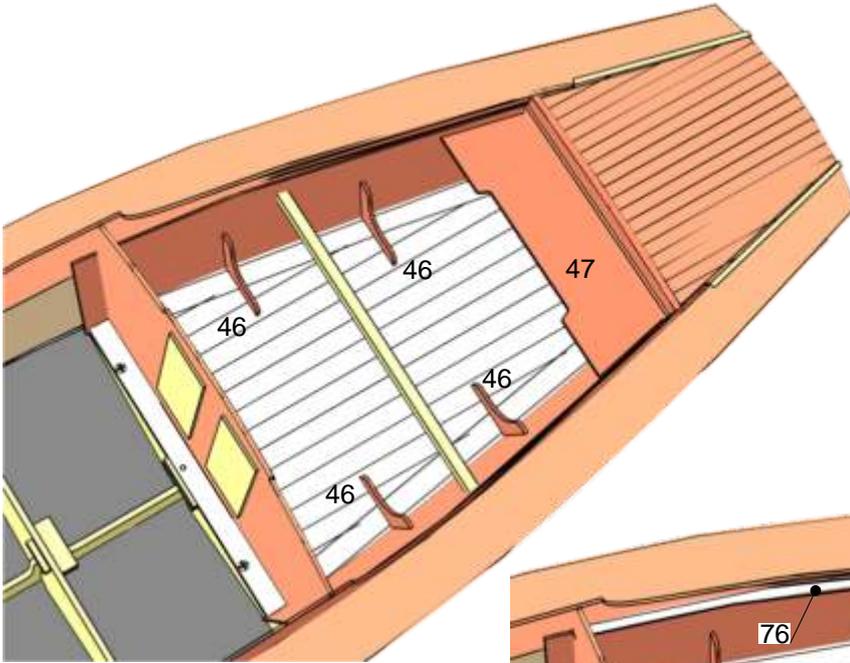
37

Die Seitenteile 38 mit der Leiste 45 nach außen drücken. Die Kajütwand 40 auf den Boden 37 und an die Seitenteile 38 leimen. Auf den Seitenteilen 23 sind Markierungen angebracht zum Ausrichten der Kajütwand 40.

Achtung: nicht an die Seitenteile 23 leimen!

38

Die Winkel 46 und die Sitzbank 47 einkleben. Als obere Abdeckung der Plicht werden die Teile 76 und 77 aufgeleimt.

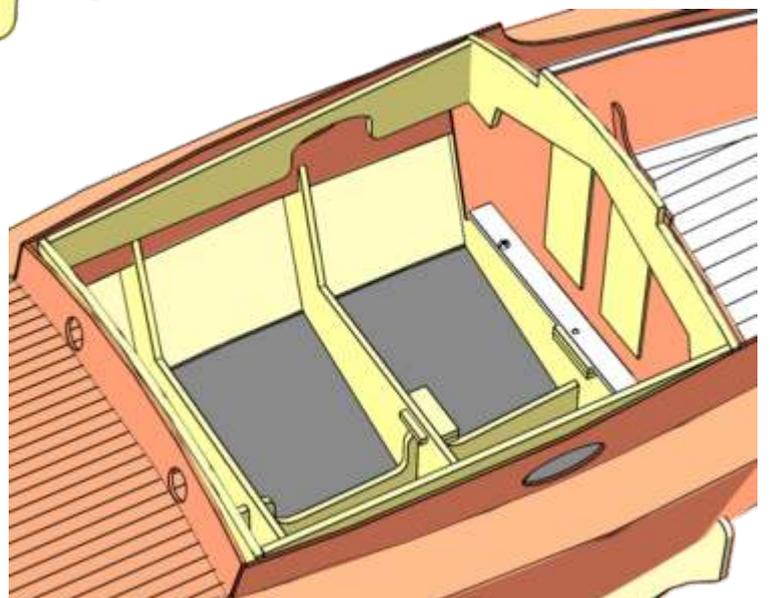


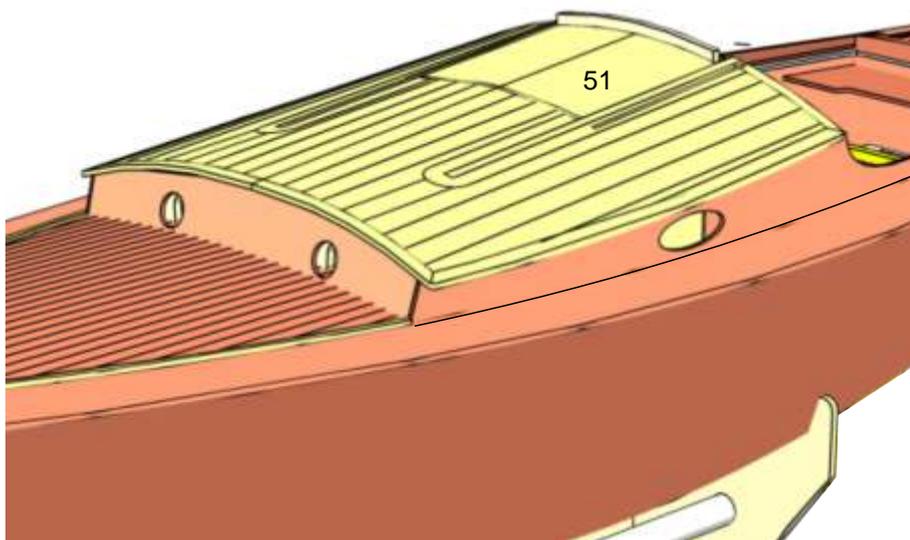
39

Der Rahmen für das abnehmbare Dach wird aus den Teilen 48, 49 und 50 zusammengeleimt.

40

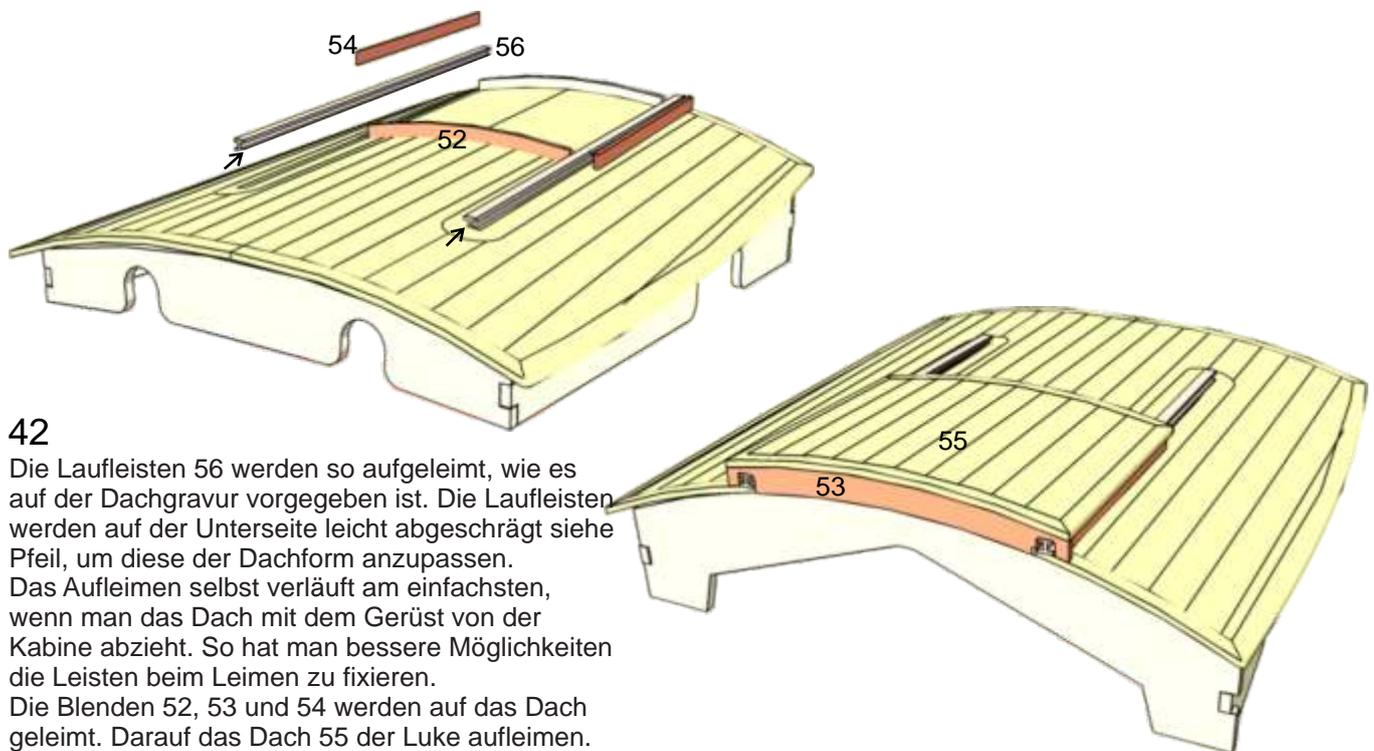
Den Rahmen zum Abbinden des Leims an seinen Platz im Modell schieben, wie hier dargestellt. Damit das Gerüst nicht am Modell festleimt, kleine dünne Stücke Klebestreifen an den Leimstellen anbringen, bevor man es hineinschiebt. So verhindert man ein unerwünschtes Verleimen von Teilen. Man kann an allen Stellen, an denen ein Verleimen droht, in dieser Weise verfahren, so lassen sich die Teile, die abnehmbar sein sollen, nachher leichter trennen. Dennoch sollte man ausreichend, aber sparsam, Leim verwenden.





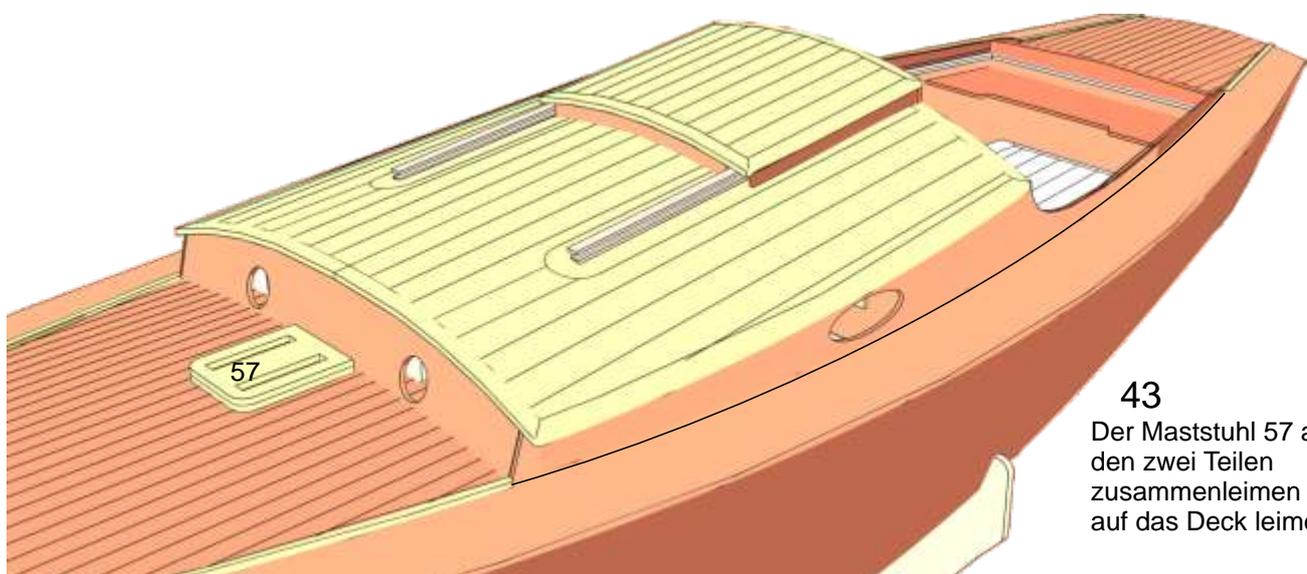
41

Wenn der Leim des Dachgerüsts soweit abgebunden hat, kann mit dem Dach 51 fortgefahren werden. Damit das Dach an seinen Gravuren nicht zersplittert, feuchtet man es leicht auf der Oberseite an. Alternativ kann man die Dachoberfläche auch quer mit leicht selbstklebendem Papierklebeband sichern. Abziehen des Bandes später in Faserrichtung des Dachs um Ausrisse zu vermeiden! Nun positioniert man, wie dargestellt, und achtet darauf, daß alles passt. Das Dach nun aufleimen. Man sichert das Dach mit Klebeband, das man von Seite zu Seite über das Dach an den Rumpf klebt.



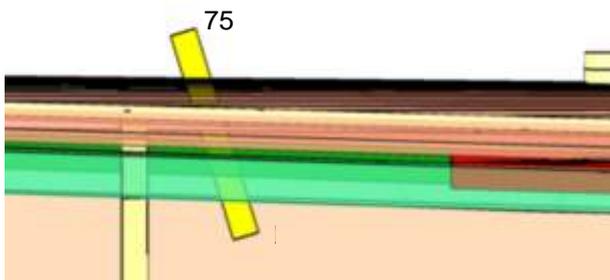
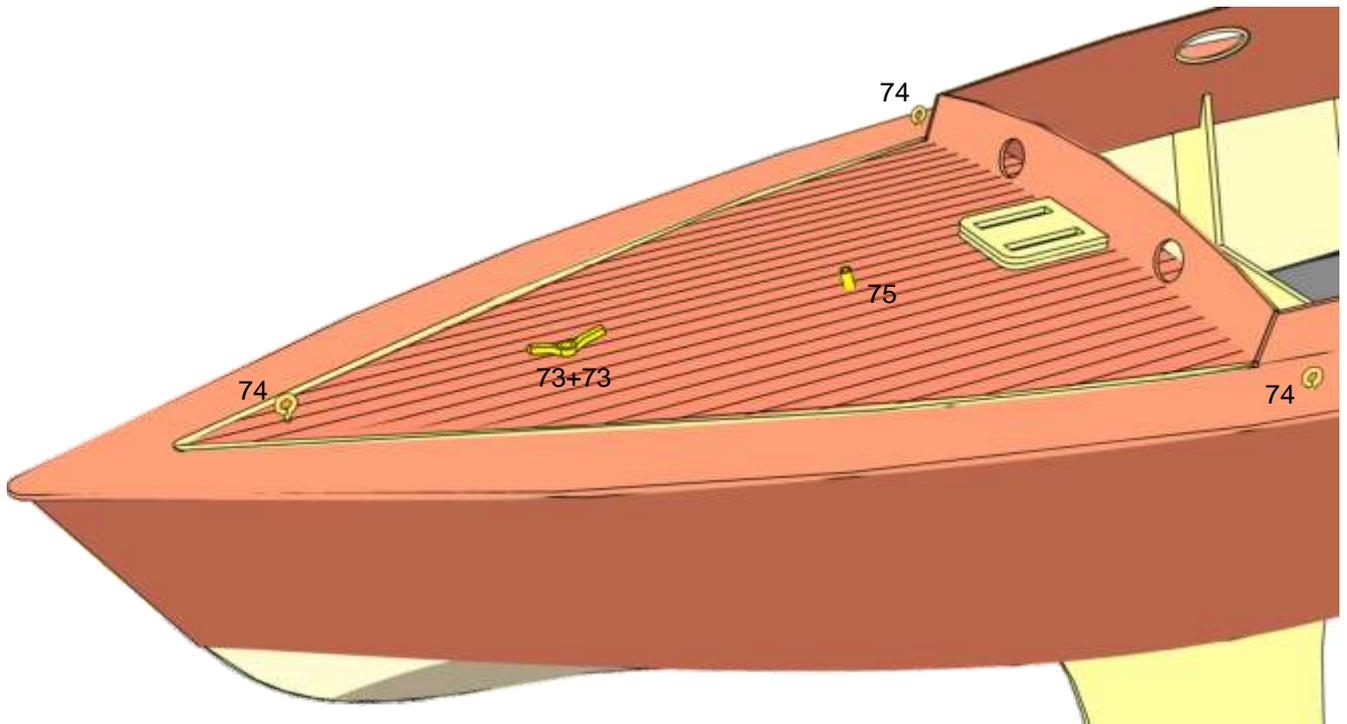
42

Die Laufleisten 56 werden so aufgeleimt, wie es auf der Dachgravur vorgegeben ist. Die Laufleisten werden auf der Unterseite leicht abgeschrägt siehe Pfeil, um diese der Dachform anzupassen. Das Aufleimen selbst verläuft am einfachsten, wenn man das Dach mit dem Gerüst von der Kabine abzieht. So hat man bessere Möglichkeiten die Leisten beim Leimen zu fixieren. Die Blenden 52, 53 und 54 werden auf das Dach geleimt. Darauf das Dach 55 der Luke aufleimen.



43

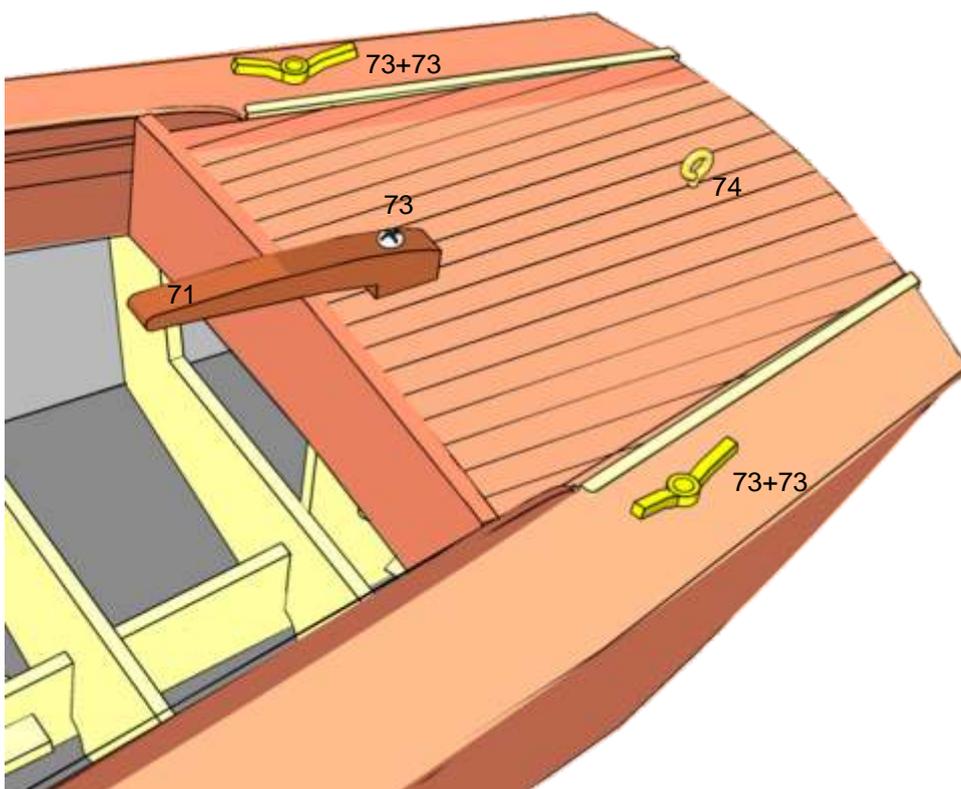
Der Maststuhl 57 aus den zwei Teilen zusammenleimen und auf das Deck leimen.

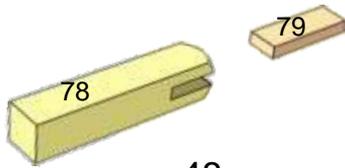


47

Die Löcher für die Teile 73 und 74 mit $\varnothing 1,5$ mm, an den markierten Stellen bohren. Die Klampen 73, die Ringösen 74 und die Ruderpinne 71 festschrauben.

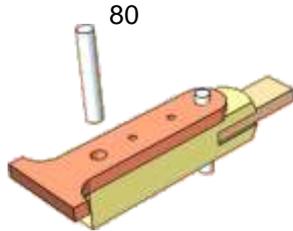
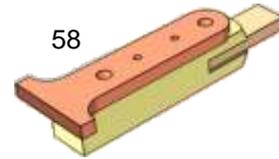
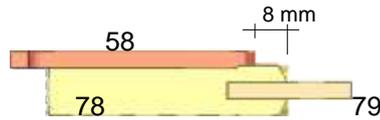
Für das Messingrohr 75 schräg ein Loch mit 3 mm bohren. Das Messingrohr muss 5 mm aus dem Deck nach oben überstehen.





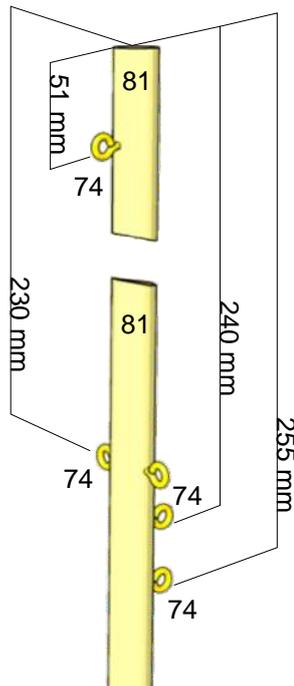
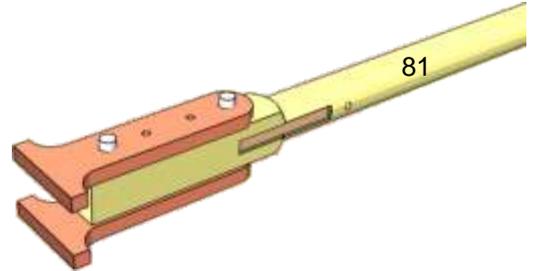
48

In den Vierkant Mastfuß 78 den Zapfen 79 bündig einleimen. Den Mastbacken 58 aufleimen, oben bleibt ein Abstand mit 8 mm.



49

Den Mastfuß 78 mit 4 mm für die Bolzen 80 senkrecht durchbohren. Die zwei Bolzen durchstecken und den zweiten Mastbacken aufleimen. Den Mast 81 bündig mit dem Zapfen 79 verleimen.

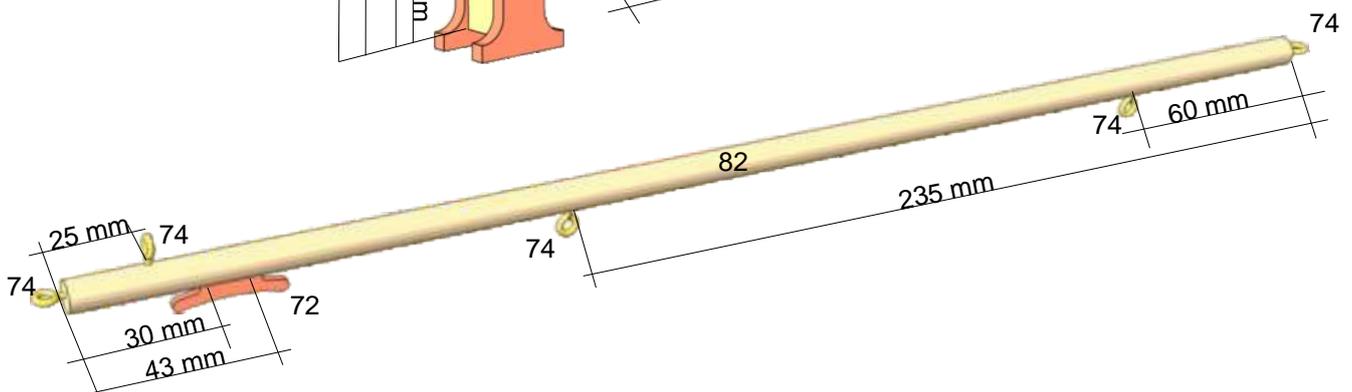
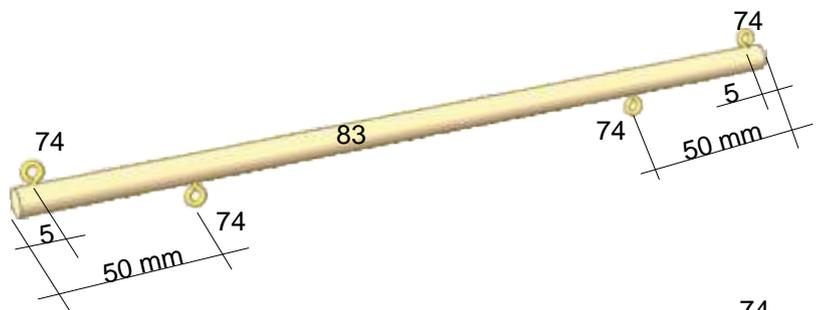
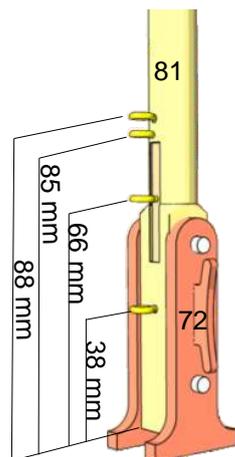


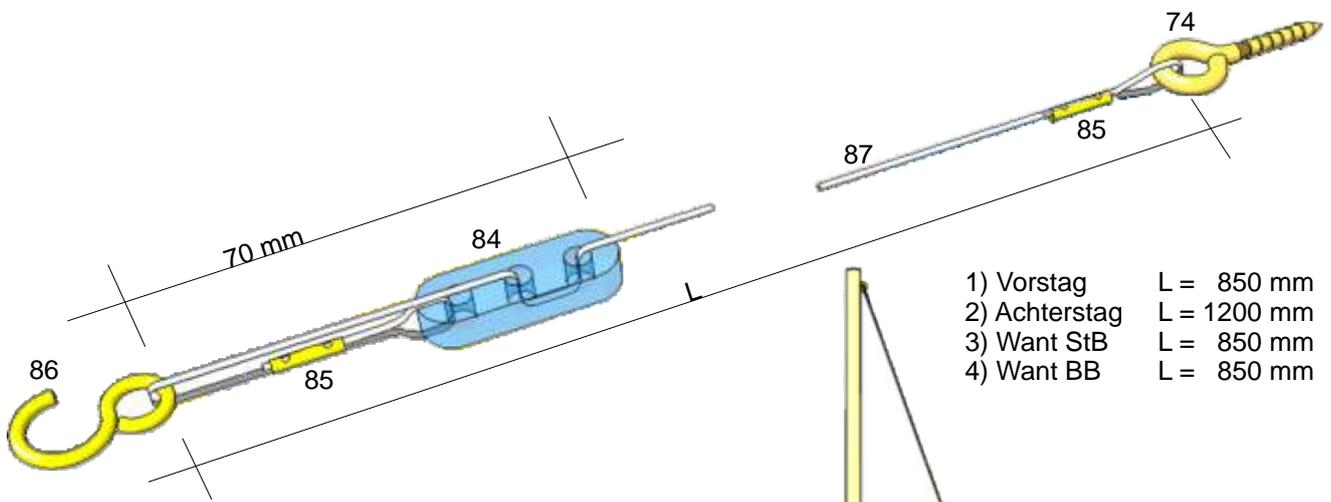
50

Der Mast sollte wegen der Optik oben auf 7-8 mm Durchmesser verjüngt werden.

Nun werden die Bohrungen mit 1,5 mm für die Ringschrauben 74 am Mast 81, Baum 82 und Fockbaum 83 gebohrt. Die Bohrungen am unteren Teil des Mastes bei 88 mm werden mit 1,8 mm vorgebohrt. Dies Ringschraube wird später nur in die Bohrung gesteckt. Die Ringschrauben müssen zum Teil gekürzt werden, damit diese nicht auf der anderen Seite aus dem Baum herausragen.

Die Bohrungen für die Klampe 72 aus Holz muss mit 2 mm am Baum 82 vorgebohrt werden. Die Stifte der Klampen 72 entsprechend abrunden und in den Baum und in die Mastbacken einleimen.



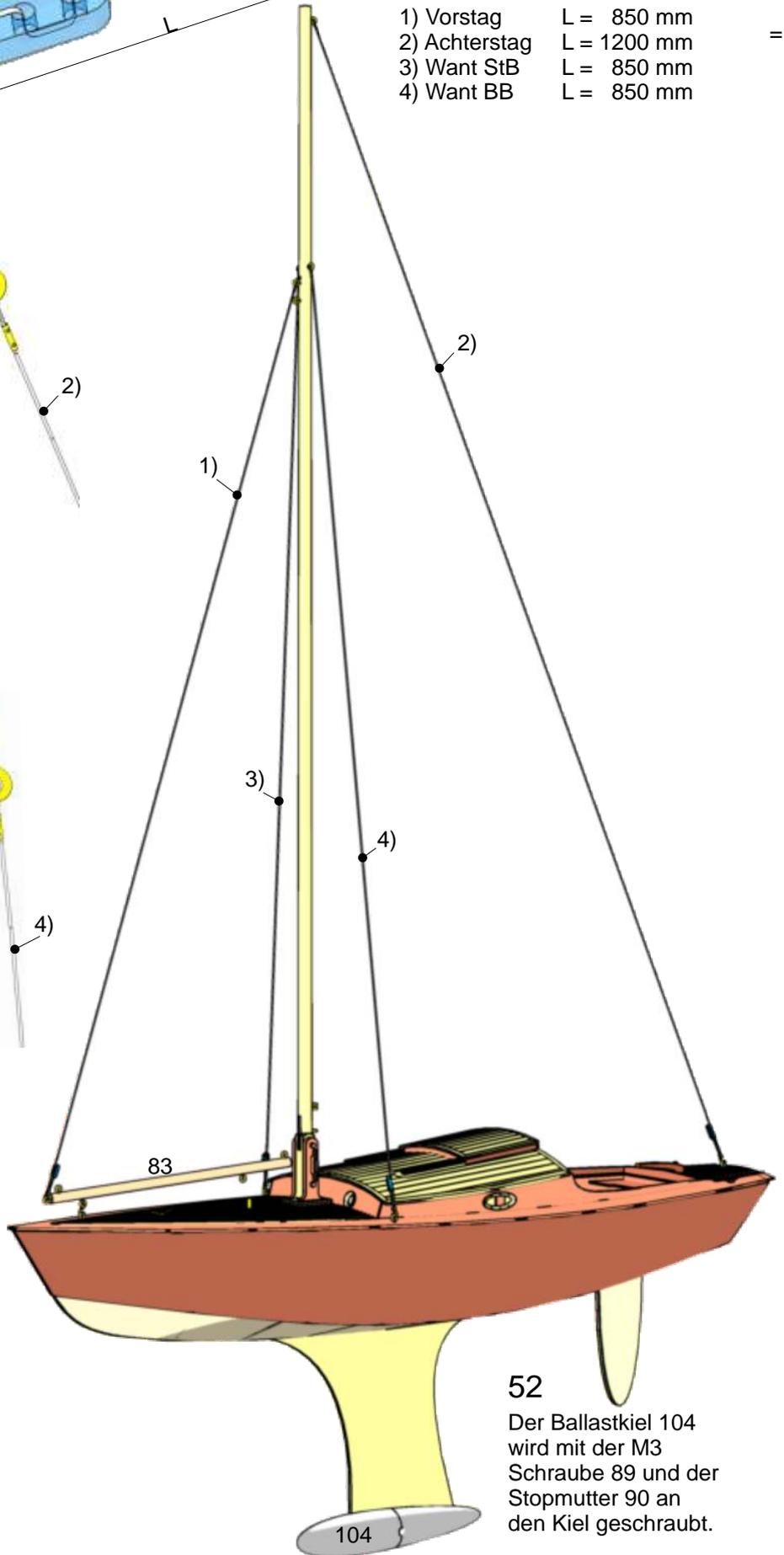
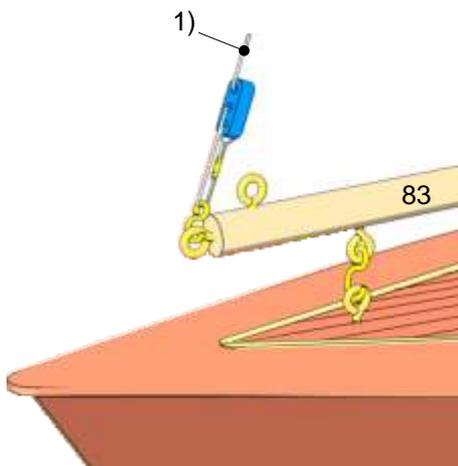
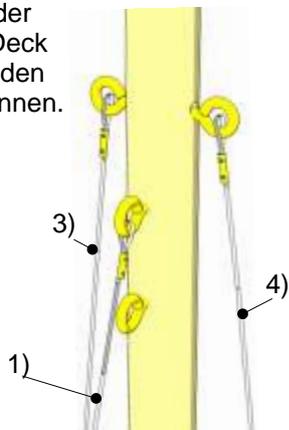
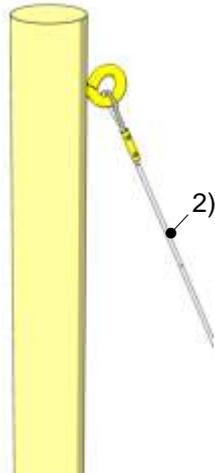


- | | |
|---------------|-------------|
| 1) Vorstag | L = 850 mm |
| 2) Achterstag | L = 1200 mm |
| 3) Want StB | L = 850 mm |
| 4) Want BB | L = 850 mm |

51

Um den Mast auf dem Boot zu verspannen werden die Stags und Wanten nach obiger Zeichnung und Tabelle angefertigt. Dazu die Ringschrauben 74 oben am Mast wieder entfernen.

Den Mast in den Mastfuß auf dem Deck stecken. Die Ringschrauben 74 mit den Stags und Wanten in den Mast wieder einschrauben und die Haken 86 in die Ringschrauben auf dem Deck und dem Fockbaum 83 einhängen. Den Fockbaum mit einem Haken 86 an der Ringschraube auf dem Deck einhängen und alles mit den Klemmschiebern 84 spannen.

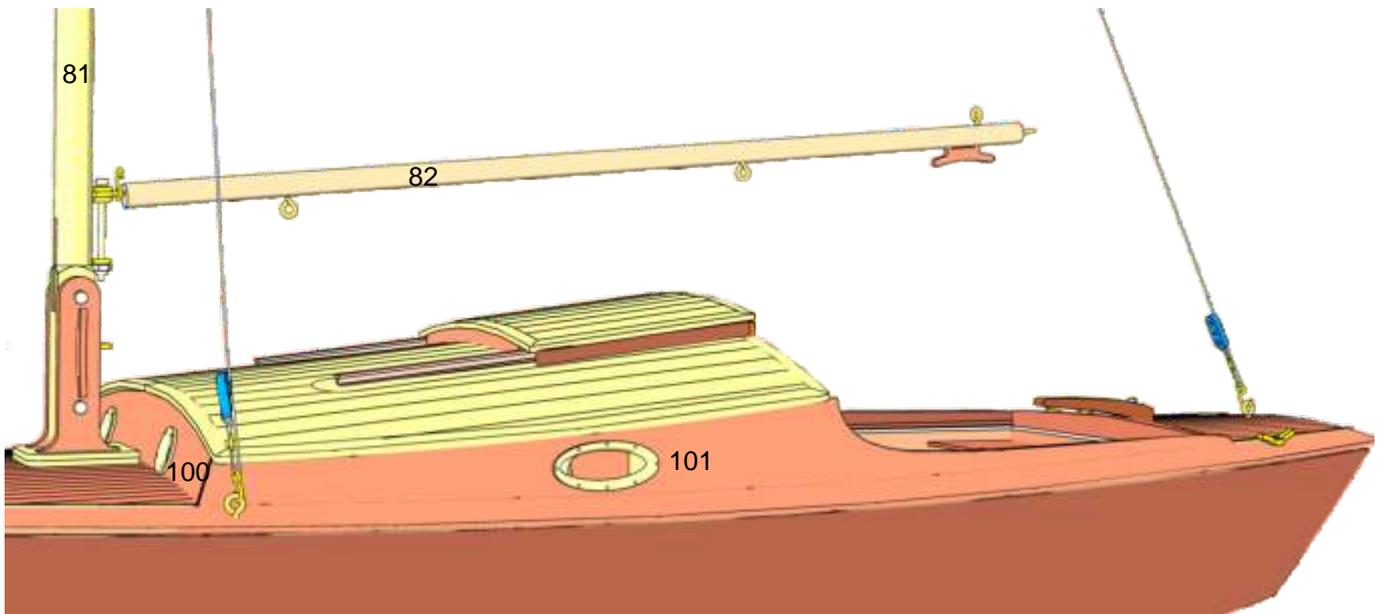
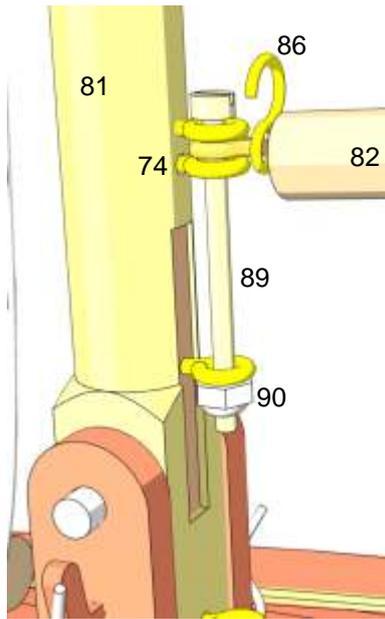


52

Der Ballastkiel 104 wird mit der M3 Schraube 89 und der Stopmutter 90 an den Kiel geschraubt.

53

Den Haken 86 mit der Ringschraube 74 an den Großbaum 82 schrauben. Mit der Schraube 89 den Baum 82 durch die Ringschrauben 74 am Mast 81 befestigen. Unten wird die Schraube 89 mit der Stopmutter 90 gesichert.



54

Die Bullaugen 100 + 101 einkleben und dahinter die Verglasungen 102.

55

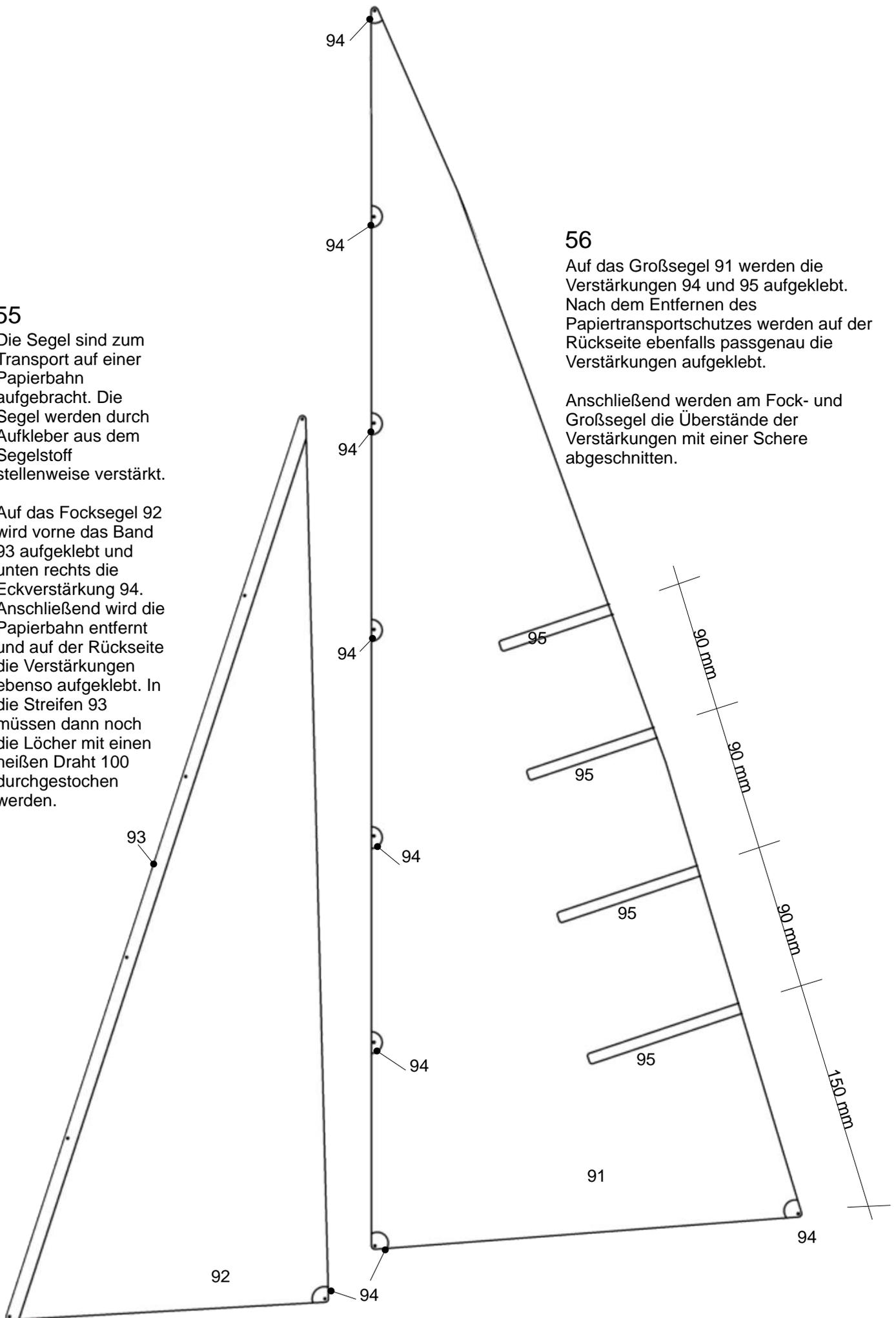
Die Segel sind zum Transport auf einer Papierbahn aufgebracht. Die Segel werden durch Aufkleber aus dem Segelstoff stellenweise verstärkt.

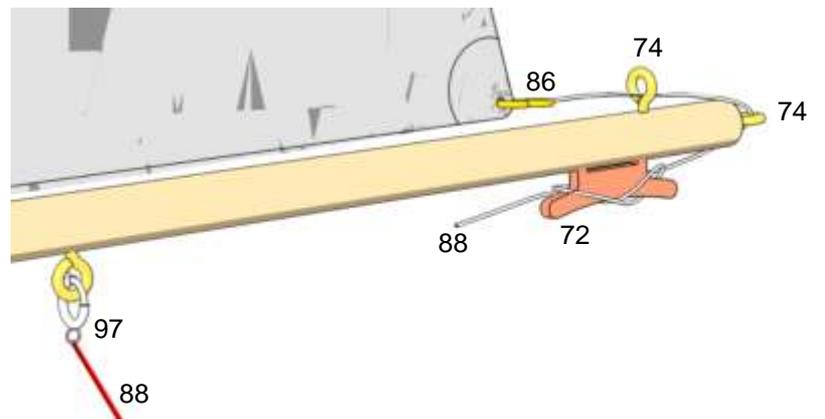
Auf das Focksegel 92 wird vorne das Band 93 aufgeklebt und unten rechts die Eckverstärkung 94. Anschließend wird die Papierbahn entfernt und auf der Rückseite die Verstärkungen ebenso aufgeklebt. In die Streifen 93 müssen dann noch die Löcher mit einem heißen Draht 100 durchgestochen werden.

56

Auf das Großsegel 91 werden die Verstärkungen 94 und 95 aufgeklebt. Nach dem Entfernen des Papiertransportschutzes werden auf der Rückseite ebenfalls passgenau die Verstärkungen aufgeklebt.

Anschließend werden am Fock- und Großsegel die Überstände der Verstärkungen mit einer Schere abgeschnitten.





58 Das Großsegel wird beim Baumgelenk in den Haken 86 eingehängt.

Auf der rechten Seite wird das Segel durch den Haken 86 gehalten, das Takelgarn 88 durch die zwei Ringschrauben 74 zur Klampe 72 gezogen und dort befestigt.

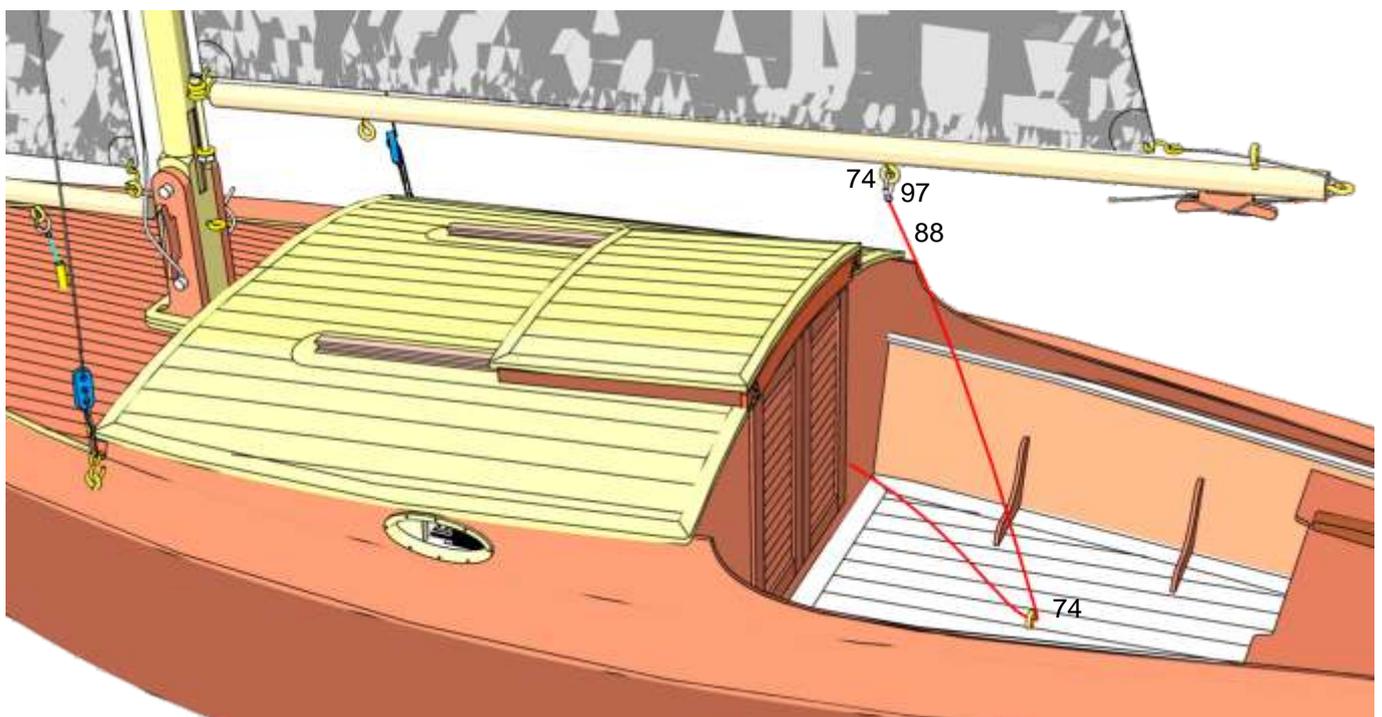


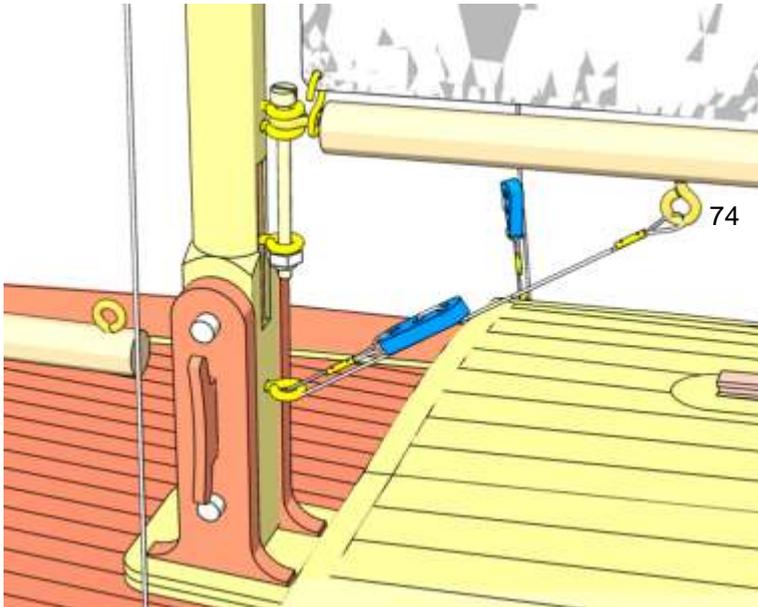
59

Das Großsegel wird mit der Fall 96, an dem ein Haken 86 angebracht ist, durch die oberste Ringschraube 74 gezogen und unten am Mastfuß an der Klampe befestigt. Das Großsegel wird dann mit Takelgarn 88 durch die Löcher der Verstärkung 94 am Mast mit etwas Abstand befestigt.

60

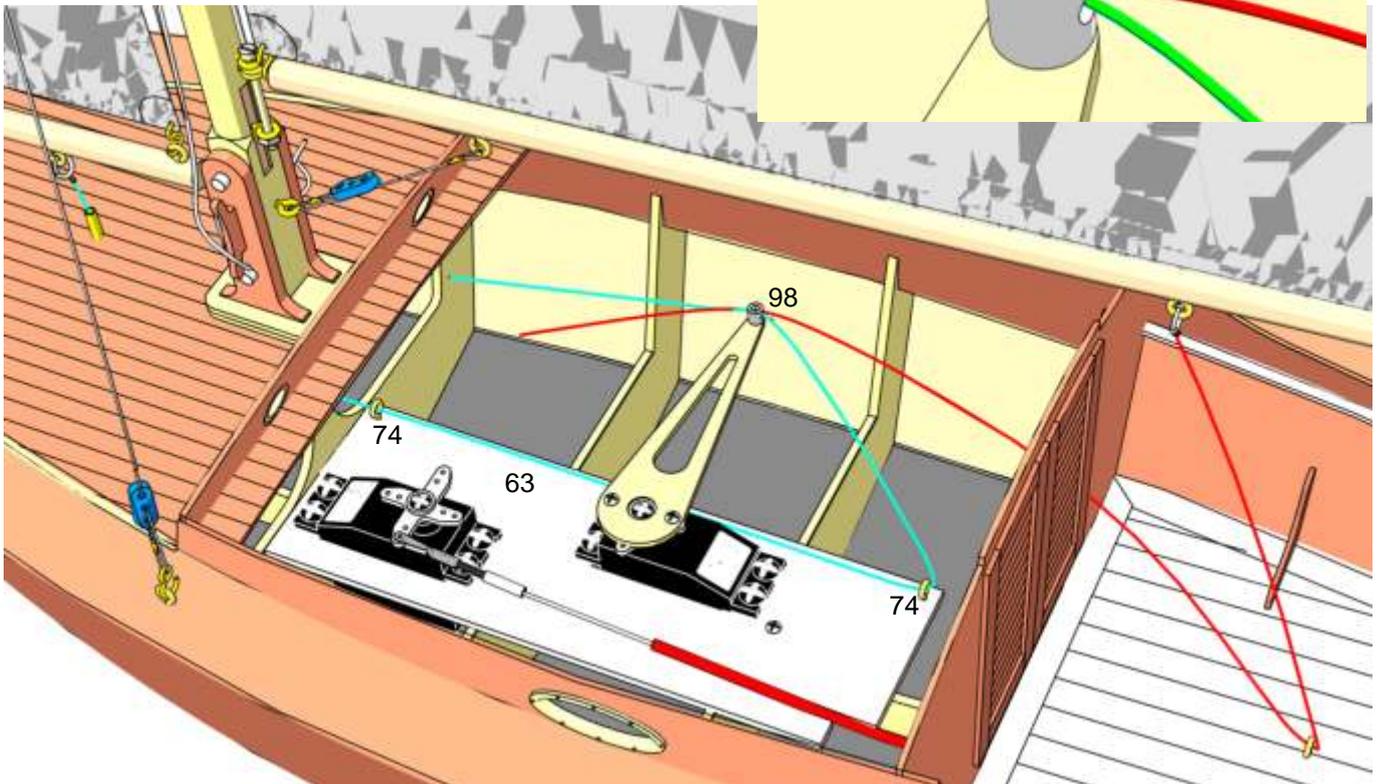
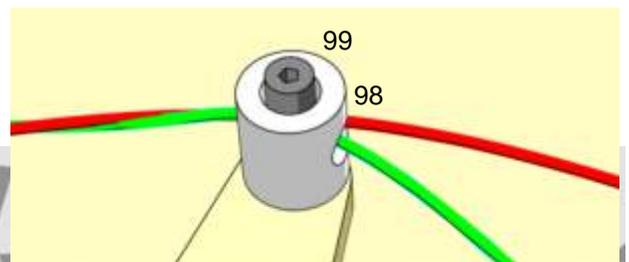
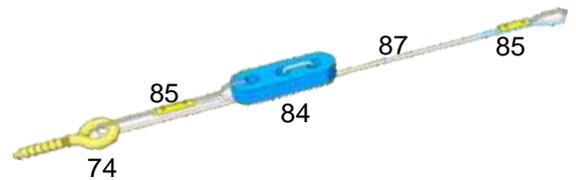
Zur Ansteuerung des Großsegels wird die Großschot 88 (rot, 65 cm) an den Ringverschluß 97 befestigt und dieser an der Ringschraube 74. Die Großschot wird durch die Ringschraube 74 am Boden und durch die Kajütwand in das Innere des Boots geführt.





61

Der Baumniederhalter wird aus den Teilen 74, 84, 85 und 87 montiert. Die Befestigung an der Ringschraube 74 am Großbaum wird im montiertem Zustand vorgenommen, so kann die Stahllitze 87 stramm gezogen werden, bevor die Hülse 85 gequetscht wird.



62

Auf die RC-Platte 63 werden zwei Ringschrauben 74 aufgeschraubt, durch die die Fockschot (grün) gezogen wird. Auf den Ruderhebel wird die Befestigung 98 für die Fockschot (grün) und die Großschot (rot) mit einer Stopmutter M2 montiert so, dass sich diese auf dem Ruderhebel drehen lässt. Jetzt werden die Fock- und die Großschot durch die Öffnung gesteckt und der Ruderhebel ganz nach vorne Richtung Mast gedreht. Die Schoten werden nun angezogen, damit die Segel in der Mitte stehen. Den Gewindestift 99 festschrauben.

Der RC-Empfänger und Akku wird mit Klettband an den Rumpfsseiten befestigt.

Jetzt nochmals überprüfen, dass alles wasserfest lackiert ist.

Stückliste					
Nr.	Bezeichnung	Abmessung	Material	Anzahl	
0	Helling	3 mm	Depron	1	Stanzteil
1	Spant	3 mm	Sperrholz Birke	1	Laserteil
2	Spant	3 mm	Sperrholz Birke	1	Laserteil
3	Spant	3 mm	Sperrholz Birke	1	Laserteil
4	Spant	3 mm	Sperrholz Birke	1	Laserteil
5	Spant	3 mm	Sperrholz Birke	1	Laserteil
6	Spant	3 mm	Sperrholz Birke	1	Laserteil
7	Spant	3 mm	Sperrholz Birke	1	Laserteil
8	Spant	3 mm	Sperrholz Birke	1	Laserteil
9	Spant	3 mm	Sperrholz Birke	1	Laserteil
10	Spant	3 mm	Sperrholz Birke	1	Laserteil
11	Spant	3 mm	Sperrholz Birke	1	Laserteil
12	Kiel	3 mm	Sperrholz Birke	1	Laserteil
13	Kiel-Verbindung	3 mm	Sperrholz Birke	1	Laserteil
14	Kiel hinten	3 mm	Sperrholz Birke	1	Laserteil
15	Stringer	2x5x820 mm	Kiefer	2	Zuschnitt
16	Auflage	3 mm	Sperrholz Birke	2	Laserteil
17	Auflage	3 mm	Sperrholz Birke	2	Laserteil
18	Rumpfseite	1,2 mm	Mahagoni/Abachi	2	Laserteil
18.1	Verstärkung	2 mm	Abachi	2	Laserteil
19	Rumpfboden	0,8 mm	Sperrholz Birke	2	Laserteil
20	Ständer hinten	3 mm	Sperrholz Birke	1	Laserteil
21	Ständer vorne	3 mm	Sperrholz Birke	1	Laserteil
22	Verbinder	Ø 10x245 mm	Kiefer	4	Zuschnitt
23	Seitenteile Kajüte	1,5 mm	Sperrholz Mahagoni	2	Laserteil
24	Decksträger	3 mm	Sperrholz Birke	1	Laserteil
25	Stringer	4x4x780 mm	Kiefer	2	Zuschnitt
26	Fittingträger	3 mm	Sperrholz Birke	2	Laserteil
27	Decksträger	3 mm	Sperrholz Birke	2	Laserteil
28	Fittingträger	3 mm	Sperrholz Birke	2	Laserteil
29	Spiegel	1,5 mm	Sperrholz Mahagoni	1	Laserteil
30	Deck	1,5 mm	Sperrholz Mahagoni	1	Laserteil
31	Bootsdeck vorne	1,5 mm	Mahagoni/Ahorn	1	Laserteil
32	Bootsdeck hinten	1,5 mm	Mahagoni/Ahorn	1	Laserteil
33	Zierleisten vorne	1,5 mm	Sperrholz Birke	2	Laserteil
33.1	Zierleisten hinten	1,5 mm	Sperrholz Birke	2	Laserteil
34	Abschluß	1,5 mm	Sperrholz Mahagoni	1	Laserteil
35	Front	1,5 mm	Sperrholz Mahagoni	1	Laserteil
36	Gewebeband	15x1200 mm	Baumwolle	1	Zuschnitt
37	Boden Pflicht	3 mm	Sperrholz Birke	1	Laserteil
38	Seitenteil Pflicht	1,5 mm	Sperrholz Mahagoni	2	Laserteil
39	Abschluß Pflicht hinten	1,5 mm	Sperrholz Mahagoni	1	Laserteil
40	Wand Kajüte	1,5 mm	Sperrholz Mahagoni	1	Laserteil
40.1	Aufdoppelung Tür	1 mm	Sperrholz Birke	2	Laserteil
40.2	Türfüllung	1,5 mm	Sperrholz Mahagoni	2	Laserteil
41	Türrahmen	1,5 mm	Sperrholz Mahagoni	2	Laserteil
42	Türrahmen	1,5 mm	Sperrholz Mahagoni	2	Laserteil
43	Türrahmen	1,5 mm	Sperrholz Mahagoni	2	Laserteil
44	Türrahmen	1,5 mm	Sperrholz Mahagoni	2	Laserteil
45	Leiste	2x4x155	Kiefer	1	Zuschnitt
46	Winkel	1,5 mm	Sperrholz Mahagoni	4	Laserteil
47	Sitz	1,5 mm	Sperrholz Mahagoni	1	Laserteil
48	Dachunterbau	3 mm	Sperrholz Birke	1	Laserteil
49	Dachunterbau	3 mm	Sperrholz Birke	2	Laserteil

50	Dachunterbau	3 mm	Sperrholz Birke	1	Laserteil
51	Dach	2 mm	Abachi	1	Laserteil
52	Blende	1,5 mm	Sperrholz Mahagoni	1	Laserteil
53	Blende	1,5 mm	Sperrholz Mahagoni	1	Laserteil
54	Blende	1,5 mm	Sperrholz Mahagoni	2	Laserteil
55	Dach Lucke	2 mm	Abachi	1	Laserteil
56	Laufleiste	4x4x150 mm	Nussbaum	2	Zuschnitt
57	Maststuhl	3 mm	Sperrholz Birke	2	Laserteil
58	Mastbacken	3 mm	Sperrholz Birke	2	Laserteil
59	Ruder	3 mm	Sperrholz Birke	1	Laserteil
59.1	Ruderachse	3x 92 mm	Stahl	1	Zuschnitt
60	Ruder-Verstärkung	1 mm	Sperrholz Birke	2	Laserteil
61	Ruderhorn		Alu	1	7492/11
62	Ruderkoker	Ø4/3,1x30 mm	Messing	1	7740/41
63	Servoplatte	3 mm	Sperrholz Birke	1	Laserteil
64	Blechschraube	2,9x9,5	Metall	2	7768/02
65	Bowdenzug-Aussenrohr	Ø3/2,1x225 mm	Kunststoff	1	7498/01
66	Bowdenzug-Innenrohr	Ø2/1x300 mm	Kunststoff	1	7499/01
67	Stahldraht	Ø0,8x300 mm	Stahl	1	7730/08
68	Gabelkopf		Metall	2	7489/01
69	Gewindebuchse		Metall	1	7489/09
70	Ruderhebel-Segel	3 mm	Sperrholz Birke	1	Laserteil
71	Pinne	1,5 mm	Sperrholz Mahagoni	3	Laserteil
72	Klampe	1,5 mm	Sperrholz Mahagoni	3	Laserteil
73	Klampe		Metall	3	5400/00
73	Schraube	M2x12	Messing	4	7772/22
74	Ringschraube		Metall	21	5463/15
75	Messingrohr	Ø3/2,1x30 mm	Messing	1	7740/31
76	Rand Plicht	1,5 mm	Sperrholz Birke	2	Laserteil
77	Rand Plicht	1,5 mm	Sperrholz Birke	1	Laserteil
78	Mastfuß	12x12x58 mm	Kiefer	1	Zuschnitt
79	Zapfen	4x12x30 mm	Kiefer	1	Zuschnitt
80	Bolzen	Ø 4x21 mm	Messing	2	Zuschnitt
81	Mast	Ø 12x1000 mm	Kiefer	1	Zuschnitt
82	Großbaum	Ø 8x365 mm	Kiefer	1	Zuschnitt
83	Fockbaum	Ø 8x255 mm	Kiefer	1	Zuschnitt
84	Klemmschieber	14x5x2,5	Kunststoff	5	Fertigteil
85	Klemmhülse	Ø 1,5/1,1x8 mm	Messing	10	Zuschnitt
86	Haken		Stahl	8	Fertigteil
87	Stahllitze	5000 mm	Stahl / Kunststoff		Fertigteil
88	Schot	1500 mm	Takegarn		7718/02
89	Schraube	M3x30	Messing	2	7778/30
90	Stopfmutter	M 3	Metall	2	7766/23
91	Großsegel		Segelstoff	1	Fertigteil
92	Focksegel		Segelstoff	1	Fertigteil
93	Verstärkung Focksegel		Segelstoff	2	Fertigteil
94	Verstärkung Segel		Segelstoff	18	Fertigteil
95	Verstärkung Großsegel		Segelstoff	8	Fertigteil
96	Fall	3000 mm	Takegarn		7718/01
97	Ringverschluss		Metall	7	5326/05
98	Schothalter + Stopfmutter M2		Metall	1	7490/06
99	Gewindestift	M 3	Metall	1	7784/31
100	Bullaue rund	Ø 16 mm	Metall	2	Fertigteil
101	Bullaue oval	15x36 mm	Metall	2	Fertigteil
102	Verglasung	1x60x100 mm	PVC	1	Zuschnitt
103	Draht	Ø 2 x 50 mm	Metall	1	Zuschnitt
104	Ballastkiel		Metall	2	Fertigteil
105	Aufkleber		Folie	1	Fertigteil
106	Bauanleitung			1	Drucksache